VZ – Sammelzollantrag							**[Teilnehmer→VZ→ZODIAK→CUSDVZ→ATLAS]**
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	OB0020		Objekt-Name/Bezugsnummer / LRN	35	Ordnungskriterium eines Teilnehmers für den betreffenden Einzelfall. Eindeutiger fachlicher Schlüssel in ZODIAK.	M	Es dürfen maximal 22 Stellen angegeben werden.
	OB0021		Objekt-Aliasname	35	2. Objektname	O	Neben der Bezugsnummer kann dem Objekt ein 2. Name gegeben werden.
	OB0025		*[Wird hier nur noch aus Gründen der Abwärtskompatibilität aufgeführt. Ohne Funktion]*				
	OB0040		Bezugsnummer Vorblendung	35	Das vorhandene Objekt wird in das neue Objekt kopiert und mit aktuellen Werten überschrieben.	O	Individuelle Vorblendereferenz. Muss gleiche Anmeldungsart sein.
	OB0045		Kopie von	35	Bezugsnummer einer existierenden Zollanmeldung	O	
	OB0050		Objekt-Action	10	Instruktionselement oder Element-Liste für eine Reihe von Aktionen an der Schnittstelle oder danach. Die Aktionen werden ausgeführt, wenn keine Fehler identifiziert wurden.	M	gültige Werteliste: 1. <CREATE>: BOX-Objekt wird in ZODIAK angelegt 2. <CHANGE>: BOX-Objekt verändert bestehendes ZODIAK-Objekt 3. <REPLACE>: BOX-Objekt ersetzt bestehendes ZODIAK-Objekt 4. <COMPLETE>: nach einem Befund – BOX-Objekt wird vervollständigt 5. <SEND>: Objekt wird, wenn fehlerfrei, an den Zoll gesendet
	OB0055		Sanktionslistenprüfung	3	Durchführen der Sanktionslistenprüfung	O	Gültige Werteliste: 1. <ON>: Eine Sanktionslistenprüfungwird durchgeführt 2. <OFF>: Es wird keine Sanktionslistenprüfung durchgeführt. Eine ggf. vorher durchgeführte Sanktionslistenprüfung wird übergangen. Wird das Attribut nicht oder leer angegeben, wird der Unterlassungswert OFF verwendet.
	OB0060		Bearbeiter	70	Name des Bearbeiters	O	Bei Übertragungen an ZODIAK-Classic (via Classic-BOX) dürfen nur 20 Stellen verwendet werden. Die maximale Länge darf nur bei Übertragungen an ZODIAK-GE (via GE-BOX) verwendet werden.
	OB0070		Anfängliche Bemerkung Statusanzeige	17	Anfängliche Bemerkung Statusanzeige	O	
	OB0080		Name des absendenden Systems	6	Name des absendenden Systems	O	

VZ – Sammelzollantrag							[Teilnehmer→VZ→ZODIAK→CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	VZ0020		Adressierte Zollstelle	4	Adressierte Zollstelle	M	Mussfeld
	VZ0112		Anmelder ist Empfänger [für EGZ]	1	Kennzeichen, ob Anmelder und Empfänger identisch sind. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	M	Die Werte und deren Bedeutung sind der Deutschen Codeliste A1030 zu entnehmen.
	VZ0113		Kennzeichen Vertretungsverhältnis	1	Kennzeichen für die Art des Vertretungsverhältnisses	M	Die Werte und deren Bedeutung sind der Deutschen Codeliste A1770 zu entnehmen. Mussfeld; '0', '1' oder '2' bei Bewilligungsunterart A1 oder S1 bzw. EU-Bewilligungsart EIR oder SDE in der Ausprägung S1 (UZK- und Bestandsbewilligungen) '1' bei Bewilligungsunterart A2 oder S2 bzw. EU-Bewilligungsart SDE in der Ausprägung S2 (UZK- und Bestandsbewilligungen)
	VZ0114		Vorsteuerabzug [für EGZ]	1	Kennzeichen, ob die zu erhebende Einfuhrumsatzsteuer hinsichtlich aller angemeldeten Waren in voller Höhe als Vorsteuer abgezogen werden kann. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	M	Die Werte und deren Bedeutung sind der Deutschen Codeliste A2030 zu entnehmen. Die Angabe bezieht sich auf alle Positionen einer Anmeldung.
	VZ0115		Anmeldender Bearbeiter	35	Vor- und Nachname desjenigen, der die Anmeldung bearbeitet	M	darf nicht leer sein
	VZ0116		Telefonnummer des Bearbeiters	35	Ansprechpartner Firma (Telefonnummer)	M	darf nicht leer sein
	VZ0117		Ausstellungsort	35	Ort, an dem die Anmeldung erstellt wurde	M	darf nicht leer sein
	VZ0118		Stellung in der Firma	35	Ansprechpartner Firma (Stellung in der Firma)	M	darf nicht leer sein
	VZ0119		Fiskalvertretungskennzeichen	1	Fiskalvertretung Ja/Nein	O	Nur bei Übermittlung an die GeBox für ZODIAK-GE. gültige Werte 'J', 'N', ' '. "J" bedeutet Fiskalvertretung, alle anderen - keine FIS.
	VZ0120		Email des Bearbeiters	256	Ansprechpartner Firma (E-Mail-Adresse)	O	Die angegebenen Adressen müssen dem offiziellen Standard RFC 2822 genügen, wobei aus praktischen Gründen alle obsoleten Notationsformen ausgeschlossen werden, z.B. solche mit doppelten Anführungszeichen und Sonderzeichen im lokalen Teil oder mit eckigen Klammern für eine numerische Internet-Adresse anstelle eines Domänennamens.
	VZ0121		Art der Anmeldung	3	Kennzeichen zur Unterscheidung der Art der	M	Schlüssel aus Codeliste A1100

VZ – Sammelzollantrag							[Teilnehmer→VZ→ZODIAK→CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
					Anmeldung, die übermittelt wird.		Mussfeld; zulässige Angabe: AZ oder VZA;
	VZ0122		Zollrechtlicher Status	2	Zollrechtlicher Status der Ware	M	Die Angabe 'EU', 'IM' oder 'CO' ist zulässig, wenn das Feld "Versendungsland" den Wert 'QP' enthält. Die Angabe 'EU' ist erforderlich, wenn die Angabe im Feld "Versendungsland" einem Wert aus der Codeliste A1300 "EFTA-Länder" entspricht. Die Angabe 'IM' ist erforderlich, wenn die Angabe im Feld "Versendungsland" keinem Wert aus der Codeliste A1314 "EU-Mitgliedstaaten" oder der Codeliste A1300 "EFTA-Länder" entspricht und das Feld "Versendungsland" nicht den Wert 'QP' enthält oder wenn die Angabe im Feld "Versendungsland" einem Wert aus der Codeliste A1314 "EU-Mitgliedstaaten" entspricht und das Feld "Art der Unterlage (Position)" keine Unterlage des Bescheinigungsbereichs 6 enthält (Feld "Bereich der Unterlage (Position)" enthält den Wert '6'). Enthält dieses Feld den Wert 'CO', darf im Feld "Verfahrenscode" in den ersten beiden Stellen (beantragtes Verfahren) nur der Wert '49' angegeben werden. Die Angabe 'CO' ist erforderlich, wenn die Angabe im Feld "Versendungsland" einem Wert aus der Codeliste A1314 "EU-Mitgliedstaaten" entspricht und das Feld "Art der Unterlage (Position)" eine gültige Unterlage des Bescheinigungsbereichs 6 enthält (Feld "Bereich der Unterlage (Position)" enthält den Wert '6'). Ausgenommen sind die Unterlagen 'N018' und '4EEQ'. Prüfung gegen Deutsche Codeliste A2100.
	VZ0123		Rohmasse Gesamt	[11,1]	Gesamtrohmasse der mit der Anmeldung abzufertigenden Waren	D	Angabe eines Wertes > 0 nur zulässig und erfortderlich, wenn das Feld ROHMASSE-POSITION jeder übermittelten Position keinen Wert enthält; wird ein Wert angegeben, so muss dieser gleich oder größer sein als die Summe der Werte aus dem Feld EIGENMASSE jeder Position.
	VZ0124		Verfahrenscode - beantragtes Verfahren	2	Angabe des ersten Unterfeldes des Verfahrens: Beantragtes Verfahren. Zusammen mit AZ1018 ergibt sicht dann je Position der gesamte Verfahrenscode.	M	Enthält das Feld ZOLLRECHTLICHER STATUS den Wert "CO", darf hier nur der Wert "49" angegeben werden.
	VZ0126		Verkehrszweig im Inland	1	Schlüssel für die Art des Verkehrszweiges	M	Prüfung gegen Deutsche Codeliste A1990.

VZ – Sammelzollantrag							[Teilnehmer→VZ→ZODIAK→CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	VZ0127		Verkehrszweig an der Grenze	1	Schlüssel für die Art des Verkehrszweiges	M	Es ist die Art des Verkehrszweigs entsprechend des aktiven Beförderungsmittels, mit dem die Waren in das Zollgebiet der Gemeinschaft verbracht worden sind, anzugeben. Die zulässige Art des Verkehrszweigs hängt vom grenzüberschreitenden Beförderungsmittel ab. Prüfung gegen Deutsche Codeliste A1980.
	VZ0128		Versendungsland	2	Länderkennzeichen des Versendungs-/Ausfuhrlandes	M	Die zulässigen Werte und deren Bedeutung sind der Deutschen Codeliste I0300 (Länderliste) zu entnehmen. Werte „QU“, „QV“, „QW“, „QX“, „QY“ und „QZ“ unzulässig.
	VZ0130		Bestimmungsbundesland [für EGZ]	2	Schlüssel für das Bestimmungsbundesland. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	Schlüssel aus Codeliste A1270
	VZ0131		Bestimmungsland	2	EU-Land, in dem die Sendung verbleiben soll	M	Enthält das Feld "Bestimmungsbundesland" einen von '25' abweichenden Wert, dann ist in diesem Feld nur der Wert 'DE' zulässig. Dieser Wert wird ggfs. durch die Box automatisch gesetzt. Enthält das Feld "Bestimmungsbundesland" den Wert '25', dann ist in diesem Feld der Wert 'DE' nicht zulässig. Codeliste A1314
	VZ0136		Kennzeichen/Name des Beförderungsmittels bei Ankunft	30	Kennzeichen bzw. Name des Beförderungsmittels bei Ankunft	D	Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld VERKEHRSZWEIG AN DER GRENZE einen anderen Wert als "7" beinhaltet.
	VZ0137		Staatszugehörigkeit des Beförderungsmittels an der Grenze	2	Länderkennzeichen für die Staatszugehörigkeit des Beförderungsmittels	D	Schlüssel aus Codeliste I0300 Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld VERKEHRSZWEIG AN DER GRENZE den Wert „1“, „3“, „4“, oder „8“ enthält. Schlüssel „QQ“, „QR“, „QS“, „QU“, „QV“, „QW“, „QX“, „QY“ und „QZ“ sind nicht zulässig.
	VZ0138		Art des Beförderungsmittels an der Grenze	2	Angabe der Art des aktiven Beförderungsmittels	M	Schlüssel aus Codeliste A1140.
	VZ0139		Beschreibung des Beförderungsmittels	17	Beschreibung des Beförderungsmittels	D	Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld ART DES BEFÖRDERUNGSMITTELS AN DER GRENZE den Wert "07" enthält.
	VZ0141		Lieferbedingung [für EGZ]	3	Angabe der Lieferbedingung (Incoterm-Code). Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ	O	Schlüssel aus Codeliste A1840

VZ – Sammelzollantrag							[Teilnehmer→VZ→ZODIAK→CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
					relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.		
	VZ0142		Lieferbedingung -Incoterm [für EGZ]	100	Beschreibung der Lieferbedingung im Klartext. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	
	VZ0143		Lieferbedingung – Schlüssel [für EGZ]	1	Angabe des Schlüssels der Lieferbedingungen. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	Schlüssel aus Codeliste A1850 Der Schlüssel ist in Abhängigkeit von dem im Feld LIEFERBEDINGUNG und LIEFERBEDINGUNG - ORT angegebenen Wert zu besetzen.
	VZ0144		Lieferbedingung – Ort [für EGZ]	35	Angabe, auf welchen Ort sich der Incoterm-Code bezieht. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	
	VZ0145		Vorpapierart	6	Angabe, dass ein Zollpapier einer vorangegangenen Bestimmung oder eine bereits in der Verwaltung von Summarischen Anmeldungen bestehende Registriernummer erledigt werden soll.	M	Schlüssel aus Codeliste A2020. Bei den Vorpapierarten 'ATNEU', 'AT-ZL' ist die Übermittlung eines durch die Vorpapierart bezeichneten BE-Anteils erforderlich. Bei den Vorpapierarten 'AT-AV' ist die Übermittlung eines BE-Anteils AV zulässig. Enthält das Feld VORZEITIGE EINGABE den Wert 'J', sind die Angaben 'PUEB', 'POST' oder 'GB' nicht zulässig.
	VZ0146		Vorpapier Nr.	28	Nummer des vorliegenden Vorpapiers	D	Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld VORPAPIERART einen der Werte 'T1', 'T2', 'ATA', "ESUMA", 'VO', 'TIR', 'PUEB' oder 'GB' und das Feld VORZEITIGE EINGABE den Wert 'N' enthält oder wenn das Feld VORPAPIERART einen der Werte 'T1', 'T2', 'ATA', "ESUMA", 'VO' oder 'TIR' und das Feld VORZEITIGE EINGABE den Wert 'J' enthält.
	VZ0147		Art des Geschäfts [für EGZ]	2	Schlüssel für die Art des Geschäfts. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	Die Werte und deren Bedeutung sind der Deutschen Codeliste A1150 zu entnehmen.
	VZ0149		Statistikstatus [für EGZ]	2	Schlüssel für die statistische Behandlung der Ware. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	Die Werte und deren Bedeutung sind der Deutschen Codeliste A1920 zu entnehmen.
	VZ0152		Warenort	35	Ort, an dem sich die Ware befindet.	D	Nur zulässig, wenn Feld VORPAPIERART <> "ATNEU" und "AL-

VZ – Sammelzollantrag							[Teilnehmer→VZ→ZODIAK→CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
							WE".
	VZ0153		Rechnungspreis [für EGZ]	[13,2]	Gesamtrechnungsbetrag in der geschuldeten Währung. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	
	VZ0154		Währungsschlüssel [für EGZ]	3	Währungsschlüssel (ISO-Alpha-3-Code) für die geschuldete Währung. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	Die Werte und deren Bedeutung sind der Deutschen Codeliste zu entnehmen.
	VZ0156		Zeilen-Nummer Unterlagen zu einer Anmeldung	[5,0]	Laufende Nummer, beginnend bei 1 bis maximal 20: Unterlagen zu einer Anmeldung (die zusammengehörigen Attribute sind mit einem durchgängigen, grünen Balken in der Spalte Gruppenwiederholung gekennzeichnet)	D	
	VZ0157		Bereich der Unterlage (Anmeldung)	1	Bereich der vorgelegten Unterlage	D	Die Bedeutung der zulässigen Schlüssel ist den Veröffentlichungen der Koordinierenden Stelle ATLAS zu entnehmen. Zulässige Angabe: 4 Angabe ist erforderlich, wenn eine Unterlage zur Position vorgelegt werden muss.
	VZ0158		Art der Unterlage (Anmeldung)	4	Schlüssel für die Art der Unterlagen	D	Die Bedeutung der zulässigen Schlüssel ist den Veröffentlichungen der Koordinierenden Stelle ATLAS zu entnehmen. Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld BEREICH DER UNTERLAGE einen relevanten Wert beinhaltet. Aufgrund von UZK-Vorgaben dürfen Unterlagen der Art 'C626', 'C627', '9DFC' und '9DFD' nur noch auf Positionsebene angegeben werden.
	VZ0159		Nummer vorgelegte Unterlage	35	Nummer der vorgelegten Unterlage	D	Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld BEREICH DER UNTERLAGE einen relevanten Wert beinhaltet.
	VZ0160		Datum vorgelegte Unterlage	8	Ausstellungsdatum der vorgelegten Unterlage	D	Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld BEREICH DER UNTERLAGE einen relevanten Wert beinhaltet. Das Datum muss gültig sein; das Datum darf nicht größer als das im Feld DATUM DER NACHRICHT angegebene Datum sein.

VZ – Sammelzollantrag							[Teilnehmer→VZ→ZODIAK→CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	VZ0161		Zusätzliche Angaben zur Anmeldung	2000	Zusätze, die sich auf die beantragte Abfertigung beziehen (anmeldungsbezogen)	O	
	VZ0162		Vorzeitige Eingabe	1	Kennzeichen, ob die Angaben zur Anmeldung vor der Gestellung der Warensendung übermittelt werden	M	Die Werte und deren Bedeutung sind der Deutschen Codeliste A2040 zu entnehmen.
	VZ0163		Kennzeichen Autobestätigung	1	Automatische Bestätigung vorzeitiger Zollanmeldungen. Feld für eine kostenpflichtige Zusatzfunktion.	O	Eingabe eines „J“, wenn die vorzeitige Anmeldung automatisch bestätigt werden soll. Das Attribut wird nur genutzt, wenn die kostenpflichtige Zusatzfunktion „Automatische Bestätigung vorzeitiger Zollanmeldungen“ genutzt wird.
	VZ0164		Datum der Anschreibung	8	Datum, an dem die Anschreibung in den betrieblichen Unterlagen vorgenommen wurde	O	Nur für den Bereich Vereinfachtes Verfahren, Anschreibeverfahren Bedingtes Mussfeld; Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld ART DER ANMELDUNG den Wert "AZ" enthält; Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld VORZEITIGE EINGABE den Wert "N" enthält; das übermittelte Datum darf nicht älter als 3 Monate sein
	VZ0169		Eingangszollstelle [für EGZ]	8	Schlüssel der Eingangszollstelle, über die die Waren in das Zollgebiet der Gemeinschaft verbracht worden sind. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	Die übermittelte Eingangszollstelle muss folgenden Aufbau haben: - Nationalitätskennzeichen (an2) [hier: 'DE'] - Separator (n2) [hier: '00'] - Dienststellennummer (n4) [Codeliste I0500] Die Angabe einer von Codeliste I0500 abweichenden Dienststellennummer ist im Rahmen der Beendigung eines Zollverfahrens (Quellverfahren) durch Überführung in ein Folgeverfahren (Zielverfahren) zulässig, wenn eine zum Zeitpunkt der Überführung in das Quellverfahren noch gültige Dienststellennummer bei Überführung in das Zielverfahren infolge einer Zusammenlegung oder Auflösung der Dienststelle ungültig geworden ist.
	VZ0180		Zusammenfassende Meldung: verwende Standard-Melderkonto (ja/nein)	1	Kennzeichen, ob bei Fiskalvertretung das Standard-Melderkonto für die Zusammenfassende Meldung verwendet werden soll.	O	Nur bei Übermittlung an die GeBox für ZODIAK-GE. Nur bei Fiskalvertretung (siehe VZ0119).
	VZ0182		Zusammenfassende Meldung:	32	Wird bei Fiskalvertretung nicht das Standard-Melderkonto für die Zusammenfassende	O	Nur bei Übermittlung an die GeBox für ZODIAK-GE.

VZ – Sammelzollantrag							[Teilnehmer→VZ→ZODIAK→CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
			Melderkonto		Meldung verwendet , muss hier das Melderkonto für die Zusammenfassende Meldung angegeben werden.		Nur bei Fiskalvertretung (siehe VZ0119). Nur wenn nicht das Standard-Melderkonto für die Zusammenfassende Meldung verwendet werden soll (siehe VZ0180)
	VZ0184		Intrastat: verwende Standard-Melderkonto (ja/nein)	1	Kennzeichen, ob bei Fiskalvertretung das Standard-Melderkonto für die Intrastat Meldung verwendet werden soll.	O	Nur bei Übermittlung an die GeBox für ZODIAK-GE. Nur bei Fiskalvertretung (siehe VZ0119).
	VZ0186		Intrastat: Melderkonto	32	Wird bei Fiskalvertretung nicht das Standard-Melderkonto für die Intrastat Meldung verwendet, muss hier das Melderkonto für die Intrastat Meldung angegeben werden.	O	Nur bei Übermittlung an die GeBox für ZODIAK-GE. Nur bei Fiskalvertretung (siehe VZ0119). Nur wenn nicht das Standard-Melderkonto für die Intrastat Meldung verwendet werden soll (siehe VZ0184)
	VZ0207		Zeilen-Nummer Aufschubangaben [für EGZ]	[5,0]	Laufende Nummer, beginnend bei 1 bis maximal 5: Aufschubangaben (die zusammengehörigen Attribute sind mit einem durchgängigen, grünen Balken in der Spalte Gruppenwiederholung gekennzeichnet). Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	
	VZ0211		Zahlungsart [für EGZ]	1	Schlüssel für die Art der Zahlung. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	Nur der Eintrag bei Zeilen-Nr. 1 wird berücksichtigt; Die Werte und deren Bedeutung sind der Deutschen Codeliste A2060 zu entnehmen.
	VZ0213		Aufschubart [für EGZ]	2	Schlüssel für die Art des Zahlungsaufschubs. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	Die zulässigen Werte und deren Bedeutung sind der Deutschen Codeliste A1190 zu entnehmen
	VZ0214		Art Aufschubantrag (E/F) [für EGZ]	1	Angabe zur Unterscheidung, ob eigene oder fremde Abgabenschulden aufgeschoben werden. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	Die zulässigen Werte und deren Bedeutung sind der Deutschen Codeliste A1080 zu entnehmen
	VZ0215		EORI Aufschubnehmer	17	EORI-Nummer, unter welcher Name und Anschrift des Aufschubnehmers gespeichert sind	O	Eine Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld "Aufschubart" einen Wert enthält. Enthält das Feld "Art Aufschubantrag (E/F)" den Wert 'E', so ist die EORI-Nummer des Anmelders, bei "Kennzeichen Vertretungsverhältnis" = '2' ggf. die EORI-Nummer des Vertretenen anzugeben.

VZ – Sammelzollantrag							[Teilnehmer→VZ→ZODIAK→CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
							Enthält das Feld "Art Aufschubantrag (E/F)" den Wert 'F', so ist die EORI-Nummer desjenigen, auf dessen Konto angerechnet werden soll, anzugeben.
	VZ0216		Kennbuchstaben Aufschub	3	Kennbuchstaben, die der Aufschubkontonummer des Wirtschaftsbeteiltigten vorangehen	O	Die zulässigen Werte und deren Bedeutung sind der Deutschen Codeliste A1820 zu entnehmen. Eine Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld "Aufschubart" einen Wert enthält. Bei Mehrfachübermittlung der Felder "Kennbuchstaben Aufschub" und "Aufschubkontonummer" darf sich der Inhalt dieser Felder insgesamt nicht wiederholen.
	VZ0217		Konto-Nummer (Aufschubangaben) [für EGZ]	6	Kontonummer des Aufschubnehmers bei der Bundeskasse. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	
	VZ0218		Aufschub-BIN [für EGZ]	25	Aufschub-Beteiligten-Identifikations-Nummer. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	
	VZ0307		Zeilen-Nummer Beendigungsanteil SumA	[5,0]	Laufende Nummer, beginnend bei 1 bis maximal 999: Zeile eines Beendigungsanteils SumA (die zusammengehörigen Attribute sind mit einem durchgängigen, grünen Balken in der Spalte Gruppenwiederholung gekennzeichnet)	D	Sofern als Vorpapierart (AZ0145) "ATNEU" gewählt wurde, sind hier die Beendigungsanteile SumA zu melden.
	VZ0312		Registriernummer / MRN SumA (BE-Anteil SumA)	21	Registriernummer oder MRN der im Verfahren ATLAS erfassten Summarischen Anmeldung	M	Mussfeld
	VZ0313		Positionsnummer SumA (BE-Anteil SumA)	[4,0]	Positionsnummer zur Registriernummer/MRN der im Verfahren ATLAS erfassten Summarischen Anmeldung	M	
	VZ0314		Stückzahl (BE-Anteil SumA)	[5,0]	Anzahl der zu erledigenden Packstücke je Position	M	Es kann auch eine kleinere Stückzahl als die in der Position der Summarischen Anmeldung gespeicherte unerledigte Stückzahl angegeben u. verarbeitet werden.
	VZ0316		Art der Identifikation (BE-Anteil SumA)	3	Angabe, ob die Identifikation Registriernummer- oder Ordnungsbegriffbezogen erfolgen soll	D	Die Bedeutung der Werte ist der deutschen Codeliste A1125 zu entnehmen. Bedingtes Mussfeld; Zulässige Werte: „REG“ und „AWB“; Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld VORPAPIER-ART einen Wert „AT NEU“ enthält; Angabe „AWB“ ist nur zulässig bei Dienststellen mit „Lage am Flughafen“.

VZ – Sammelzollantrag							[Teilnehmer→VZ→ZODIAK→CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	VZ0317		Verwahrer EORI (BE-Anteil SumA)	17	EORI-Nummer, unter der Name und Anschrift des Verwahrers der zu erledigenden Sendung gespeichert sind, oder, bei Verwahrung am Amtsplatz: '00000000000000000'	D	Die Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld "Art der Identifikation (BE-Anteil SumA)" den Wert 'AWB' enthält. Angabe des Wertes '00000000000000000' ist zulässig.
	VZ0318		Art SpO (BE-Anteil SumA)	3	Art des Spezifischen Ordnungbegriffs des Teilnehmers der zu erledigenden Sendung	D	Die Bedeutung der Werte ist der deutschen Codeliste A1180 zu entnehmen. Bedingtes Mussfeld; Zulässige Werte : „AWB“, „ULD“; Angabe ist nur zulässig und erforderlich, enn das Feld ART DER IDENTIFIKATION den Wert „AWB“ enthält.
	VZ0319		Spezifischer Ordnungsbegriff (BE-Anteil SumA)	44	Spezifischer Ordnungsbegriff der Sendung, die erledigt werden soll	D	Bedingtes Mussfeld; Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld ART DER IDENTIFIKATION den Wert „AWB“ enthält.
	VZ0507		Zeilen-Nummer Container	[5,0]	Laufende Nummer, beginnend bei 1 bis maximal 9: Container-Nummern (die zusammengehörigen Attribute sind mit einem durchgängigen, grünen Balken in der Spalte Gruppenwiederholung gekennzeichnet)	O	
	VZ0511		Container-Nummer	11	Angabe der Containernummer	O	Bei Angabe wird für Feld KENNZEICHEN CONTAINER = "J" generiert.
	VZ0617		Anmeldeart	1	Anmeldeart (Feld 1.2 des Einheitspapiers)	M	Die zulässigen Werte und deren Bedeutung sind der Deutschen Codeliste A1025 zu entnehmen
	VZ0712		Beendigungsanteilart (BE-Anteil ZL+AV)	10	Beendigungsanteilart bei Beendigungsanteilen für ZL oder AV "BEEZL" bei ZL "BEEAVUV" bei AV	D	
	VZ0713		Nummer (BE-Anteil ZL und BE-Anteil AV)	[5,0]	Nummer eines BE-Anteils innerhalb einer Anmeldung zum Zielverfahren. Hier ist immer 1 anzugeben.	D	Bedingtes Mussfeld; Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld VORPAPIERART den Wert 'AT-ZL' oder 'AT-AV' enthält.
	VZ0714		Bewilligungsnummer (BE-Anteil ZL und BE-Anteil AV)	35	Nummer der Bewilligung zum Führen eines Zolllagers bzw. AV	D	Der Feldinhalt muss mit dem Inhalt des Feldes BEWILLIGUNGSNUMMER eines über das Feld REGISTRIERNUMMER / MRN DES ZUGANGS referenzierten Zugangs übereinstimmen. Bedingtes Mussfeld; Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld VORPAPIERART den Wert 'AT-ZL',oder 'AT-AV' enthält;

VZ – Sammelzollantrag							[Teilnehmer→VZ→ZODIAK→CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
							die Bewilligungsnummer setzt sich wie folgt zusammen und ist ohne Trennzeichen zu übermitteln: Variante 1: Nationalitätskennzeichen (an2) (Großbuchstaben) Dienststellennummer (n4) Kennung (an2) Laufende Nummer (n..4) Variante 2: Nationalitätskennzeichen (a2) EU-Bewilligungsart (an4) Referenznummer der Bewilligung (an29)
	VZ0715		Bezugsnummer / LRN (BE-Anteil ZL)	35	Ordnungskriterium eines Lagerhalters, der am IT-Verfahren ATLAS teilnimmt. Angabe nur zulässig bei Vorpapier AT-ZL	O	Die Angabe der Bezugsnummer / LRN wird dem Teilnehmer empfohlen; Diese Angabe kann dem Inhaber des Zolllagerverfahrens dazu dienen, einen Bezug zu seinem betrieblichen System herzustellen, da dieser Wert in der zugehörigen Antwortnachricht ECWINF zurückübermittelt wird. Kannfeld; Angabe ist nur zulässig, wenn das Feld VORPAPIERART den Wert 'AT-ZL' enthält.
	VZ0716		Zeilennummer (BE-Anteil ZL und BE-Anteil AV)	[3,0]	Laufende Nummer der Position des BE-Anteils ZL, AV	D	Bedingtes Mussfeld; zulässige Angabe: 1 - 999; enthält der BE-Anteil mehr als eine Position, so müssen die Positionsnummern beginnend mit '1' lückenlos aufsteigend sein; Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld VORPAPIERART den Wert 'AT-ZL' oder 'AT-AV' enthält.
	VZ0717		Registriernummer / MRN des Zugangs (BE-Anteil ZL und BE-Anteil AV)	35	Registriernummer oder MRN des Zugangs zum Quellverfahren, auf den sich die Position des BE-Anteils bezieht.	D	
	VZ0718		Position des Zugangs (BE-Anteil ZL und BE-Anteil AV)	[5,0]	Position des Zugangs	D	Nummer der Position des Zugangs zum Quellverfahren, auf die sich die Position des BE-Anteils bezieht.

VZ – Sammelzollantrag							[Teilnehmer→VZ→ZODIAK→CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	VZ0719		Kennzeichen Zugang in ATLAS (BE-Anteil ZL und BE-Anteil AV)	1	Kennzeichen ATLAS	D	Kennzeichen, ob der referenzierte Zugang im IT-Verfahren ATLAS angemeldet wurde. Bedingtes Mussfeld; Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld VORPAPIERART den Wert Wert 'AT-ZL' oder 'AT-AV' enthält. Die Angabe des Wertes 'N' ist nur zulässig, wenn als "Registriernummer / MRN des Zugangs" keine gültige ATLAS-Registriernummer/MRN angegeben wird.
	VZ0720		Warennummer (BE-Anteil ZL)	11	Warennummer nach dem EZT für die abzufertigende Nichtgemeinschaftsware (s. auch Merkblatt zum Einheitspapier Titel II, Abschnitt III, Erläuterungen zu Feld 33). Angabe nur zulässig bei Vorpapier AT-ZL.	O	
	VZ0721		Kennzeichen Übliche Behandlung (BE-Anteil ZL)	1	Kennzeichen, ob die Ware einer üblichen Behandlung unterzogen wurde. Angabe nur zulässig bei Vorpapier AT-ZL.	D	Die zulässigen Werte und ihre Bedeutung sind der Deutschen Codeliste A1740 zu entnehmen.
	VZ0722		Handelsmenge (BE-Anteil ZL)	[12,3]	Warenmenge, die aus dem Zolllager entnommen wird. In diesem Feld kann eine handelsübliche Menge angegeben werden, wenn diese von der Abgangsmenge abweicht. Angabe nur zulässig bei Vorpapier AT-ZL.	O	Angabe ist nur zulässig, wenn das Feld KENNZEICHEN ÜBLICHE BEHANDLUNG (BE-ANTEIL ZL) den Wert 'J' enthält.
	VZ0723		Maßeinheit (Handelsmenge) (BE-Anteil ZL)	3	Maßeinheit der Handelsmenge. Angabe nur zulässig bei Vorpapier AT-ZL.	D	Die zulässigen Werte und ihre Bedeutung sind der Deutschen Codeliste I0700 zu entnehmen. Bedingtes Mussfeld; Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld HANDELSMENGE (BE-ANTEIL ZL) einen Wert größer Null enthält; die Werte ‘NAR‘, ‘NCL‘ und ‘NPR‘ sind nur zulässig, wenn das Feld HANDELSMENGE (BE-ANTEIL ZL) einen ganzzahligen Wert aufweist.
	VZ0724		Qualifikator (Handelsmenge (BE-Anteil ZL)	1	Qualifikator zur Maßeinheit der Handelsmenge. Angabe nur zulässig bei Vorpapier AT-ZL.	O	Kannfeld; Angabe ist nur zulässig, wenn das Feld MAßEINHEIT (HANDELSMENGE) (BE-ANTEIL ZL) einen relevanten Wert enthält.
	VZ0725		Abgangsmenge (BE-Anteil ZL)	[12,3]	Warenmenge, die aus dem Zolllager entnommen wird. Angabe nur zulässig bei	D	Angabe ist für die korrekte Bestandsführung innerhalb des Zolllagerverfahrens erforderlich.

VZ – Sammelzollantrag							[Teilnehmer→VZ→ZODIAK→CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
					Vorpapier AT-ZL.		
	VZ0726		Maßeinheit (Abgangsmenge) (BE-Anteil ZL)	3	Masseinheit Abgangsmenge Angabe nur zulässig bei Vorpapier AT-ZL.	D	Die zulässigen Werte und deren Bedeutung sind der Deutschen Codeliste (Maßeinheiten und Qualifikatoren) zu entnehmen; der Inhalt des Feldes MAßEINHEIT (ABGANGSMENGE) (BE-ANTEIL ZL) muss mit dem Inhalt des Feldes MaßEINHEIT (ZUGANGSMENGE) des Zugangs übereinstimmen. Bedingtes Mussfeld; die Werte ‘NAR‘, ‘NCL‘ und ‘NPR‘ sind nur zulässig, wenn das Feld ABGANGSMENGE (BE-ANTEIL ZL) einen ganzzahligen Wert aufweist.
	VZ0727		Qualifikator (Abgangsmenge) (BE-Anteil ZL)	1	Qualifikator ME Abgangsmenge. Angabe nur zulässig bei Vorpapier AT-ZL.	D	Kannfeld; Angabe ist nur zulässig, wenn das Feld MAßEINHEIT (ABGANGSMENGE) (BE-ANTEIL ZL) einen relevanten Wert enthält.
	VZ0728		Positionszusatz (BE-Anteil ZL)	100	Zusatzinformationen des Inhabers des Zolllagerverfahrens zu einer Position des BE-Anteils (z. B. über eine durchgeführte übliche Behandlung).	O	Kannfeld; Angabe ist nur zulässig, wenn das Feld VORPAPIER-ART den Wert 'AT-ZL' enthält.
	VZ0729		Warenbezogene Angaben (BE-Anteil AV)	350	Warenbezogene Angaben zu einer Position des BE-Anteils. Hier werden z. B. Codenummer, Warenbezeichnung, Abgangsmenge angegeben.	O	Bedingtes Mussfeld; Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld VORPAPIERART den Wert 'AT-AV' enthält.
	VZ0740		Kennzeichen Vereinfachter Bewilligungsantrag AV (BE-Anteil AV)	1	Kennzeichen, ob die Bewilligung auf der Grundlage einer Zollanmeldung beantragt und erteilt wurde	D	Bedingtes Mussfeld; Die Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld „VORPAPIERART“ den Wert 'AT-AV' enthält;
	VZ0745		Deutsches üHZA (BE-Anteil AV)	8	Dienststellenschlüssel des für die Überwachung der aktiven Veredelung zuständigen überwachenden HZA	D	Bedingtes Mussfeld; Eine Angabe ist zulässig und erforderlich, wenn das Feld "Kennzeichen Vereinfachter Bewilligungsantrag AV (BE-Anteil AV)" den Wert 'J' enthält. Der Wert in den Stellen 01-02 muss dem ISO Alpha 2 Code 'DE' entsprechen. Aufbau: Stelle 01-02: Nationalitätskennzeichen (an2) [hier: 'DE'] Stelle 03-08: Dienststellennummer (n6) Die hier anzugebene Dienststellennummer besteht aus zwei

VZ – Sammelzollantrag							[Teilnehmer→VZ→ZODIAK→CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
							führenden Nullen und der vierstelligen Dienststellennummer in ATLAS. Die Dienststellennummer in ATLAS ist über das Dienststellenverzeichnis der Zollverwaltung entschlüsselbar.
0...30	VZ0800		DV1Kostenverteilung: Kostenart	4	Über die Elemente dieser Wiederholungsgruppe können DV1 Kosten gemeldet werden, die dann automatisch auf die Warenpositionen verteilt werden. DV1Kostenverteilung: Kostenart	-	Nur für ZODIAK-GE (via GE-BOX). An ZODIAK-Classic (via Classic-BOX) übertragene Werte werden ignoriert. Die hier gemachten Angaben überschreiben die Angaben auf Warenpositionsebene. Neben den Werte aus Codeliste A1070 sind zusätzlich noch folgende Angaben möglich: • EUST - Kosten für EUSt für manuelle Verteilung • LK - Luftfracht • M - mittelbare Zahlungen • R - Nettopreis (Rechnungsbetrag)
	VZ0805		DV1Kostenverteilung: Kosten	[13.2]	Kosten (DV1Kostenverteilung)	-	Nur für ZODIAK-GE (via GE-BOX). An ZODIAK-Classic (via Classic-BOX) übertragene Werte werden ignoriert. Die hier gemachten Angaben überschreiben die Angaben auf Warenpositionsebene.
	VZ0810		DV1Kostenverteilung: Waehrung	3	Waehrung der Kosten (DV1Kostenverteilung)	-	Nur für ZODIAK-GE (via GE-BOX). An ZODIAK-Classic (via Classic-BOX) übertragene Werte werden ignoriert. Die hier gemachten Angaben überschreiben die Angaben auf Warenpositionsebene.
	VZ0815		DV1Kostenverteilung: Art des Wechselkurses	2	Angabe der Art des Wechselkurses (DV1Kostenverteilung). Gültige Werte und ihre Bedeutung (Stand 2022, ohne Gewähr): 01 - Zollkurse 02 - IATA Kurse 03 - Kursvereinbarung Zoll 04 - Kursvereinbarung IATA	-	Nur für ZODIAK-GE (via GE-BOX). An ZODIAK-Classic (via Classic-BOX) übertragene Werte werden ignoriert. Die hier gemachten Angaben überschreiben die Angaben auf Warenpositionsebene.
	VZ0820		DV1Kostenverteilung: Wechselkurs	[18.9]	Wechselkurs (DV1Kostenverteilung) Eine Angabe wird nur berücksichtigt, wenn <WechselkursArt> mit einem der Werte "03" oder "04" angegeben wird. Ansonsten wird die Angabe des Währugskurses ignoriert.	-	Nur für ZODIAK-GE (via GE-BOX). An ZODIAK-Classic (via Classic-BOX) übertragene Werte werden ignoriert. Die hier gemachten Angaben überschreiben die Angaben auf Warenpositionsebene.
	VZ0825		DV1Kostenverteilung: Datum zum	[8]	Datum zum Wechselkurs (DV1Kostenverteilung)	-	Nur für ZODIAK-GE (via GE-BOX). An ZODIAK-Classic (via Classic-

VZ – Sammelzollantrag							[Teilnehmer→VZ→ZODIAK→CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
			Wechselkurs		Format JJJJMMTT Eine Angabe wird nur berücksichtigt, wenn <WechselkursArt> mit einem der Werte "03" oder "04" angegeben wird. Ansonsten wird die Angabe des Währugskurses ignoriert.		BOX) übertragene Werte werden ignoriert. Die hier gemachten Angaben überschreiben die Angaben auf Warenpositionsebene.
	VZ0830		DV1Kostenverteilung: Art der Kostenverteilung	30	Art der Kostenverteilung (DV1Kostenverteilung) Angabe, wie die Kosten auf die Warenpositionen verteilt werden sollen. Gültige Werte und ihre Bedeutung (Stand 2022, Angaben ohne Gewähr): NETWEIGHT - Kostenaufteilung nach Nettogewicht PACKAGE - Kostenaufteilung nach Anzahl Packstücke REMAININGAMOUNT - Aufteilung auf 1. Position, Rest Mindestbetrag PRICE - Kostenaufteilung nach Artikelpreis POSITION - Kostenaufteilung nach Anzahl Positionen GROSSWEIGHT - Kostenaufteilung nach Bruttogewicht NET_PRICE - Kostenaufteilung nach Nettopreis COPY - Kopieren in alle existierenden Positionen INSURANCE_CALCULATION - Versicherung - Ermittlung auf allen Positionen VOLUME - Kostenaufteilung nach Volumen	-	Nur für ZODIAK-GE (via GE-BOX). An ZODIAK-Classic (via Classic-BOX) übertragene Werte werden ignoriert. Die hier gemachten Angaben überschreiben die Angaben auf Warenpositionsebene.
	VZ0835		DV1Kostenverteilung: Minimalbetrag	[13.2]	Minimalbetrag (DV1Kostenverteilung)	-	Nur für ZODIAK-GE (via GE-BOX). An ZODIAK-Classic (via Classic-BOX) übertragene Werte werden ignoriert. Die hier gemachten Angaben überschreiben die Angaben auf Warenpositionsebene.
	VZ0840		DV1Kostenverteilung: Rabatt %	[7.5]	Rabatt % (DV1Kostenverteilung)	-	Nur für ZODIAK-GE (via GE-BOX). An ZODIAK-Classic (via Classic-BOX) übertragene Werte werden ignoriert. Die hier gemachten Angaben überschreiben die Angaben auf Warenpositionsebene.

VZ – Sammelzollantrag							[Teilnehmer→VZ→ZODIAK→CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	VZ0845		DV1Kostenverteilung: Skonto %	[7.5]	Skonto % (DV1Kostenverteilung)	-	Nur für ZODIAK-GE (via GE-BOX). An ZODIAK-Classic (via Classic-BOX) übertragene Werte werden ignoriert. Die hier gemachten Angaben überschreiben die Angaben auf Warenpositionsebene.
	VZ0850		DV1Kostenverteilung: Bemerkungen	30	Bemerkungen (DV1Kostenverteilung)	-	Nur für ZODIAK-GE (via GE-BOX). An ZODIAK-Classic (via Classic-BOX) übertragene Werte werden ignoriert. Die hier gemachten Angaben überschreiben die Angaben auf Warenpositionsebene.
	VZ0855		DV1Kostenverteilung: Versicherung berechnen	1	Versicherung berechnen (DV1Kostenverteilung)	-	Nur für ZODIAK-GE (via GE-BOX). An ZODIAK-Classic (via Classic-BOX) übertragene Werte werden ignoriert.
	VZ0860		DV1Kostenverteilung: Prozentualer Anteil	[8,5]	Prozentualer Anteil (DV1Kostenverteilung)	-	Nur für ZODIAK-GE (via GE-BOX). An ZODIAK-Classic (via Classic-BOX) übertragene Werte werden ignoriert.
	VZ0865		DV1Kostenverteilung: Imaginärer Profit	[13,2]	Imaginärer Profit (DV1Kostenverteilung)	-	Nur für ZODIAK-GE (via GE-BOX). An ZODIAK-Classic (via Classic-BOX) übertragene Werte werden ignoriert.
	VZ0870		DV1Kostenverteilung: Andere Zahlung	[13,2]	Andere Zahlung (DV1Kostenverteilung)	-	Nur für ZODIAK-GE (via GE-BOX). An ZODIAK-Classic (via Classic-BOX) übertragene Werte werden ignoriert.
	VZ0875		DV1Kostenverteilung: Summe Rechnung manuell	[13,2]	Summe Rechnung manuell (DV1Kostenverteilung)	-	Nur für ZODIAK-GE (via GE-BOX). An ZODIAK-Classic (via Classic-BOX) übertragene Werte werden ignoriert.
	VZ0880		DV1Kostenverteilung: Summe Fracht manuell	[13,2]	Summe Fracht manuell (DV1Kostenverteilung)	-	Nur für ZODIAK-GE (via GE-BOX). An ZODIAK-Classic (via Classic-BOX) übertragene Werte werden ignoriert.
0..99	VZ0900		Zusätzliche steuerliche Verweise (Kennnummer)	20	Angaben zu zusätzlichen steuerlichen Verweisen wie z.B. die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Einführers, des Fiskalvertreters oder des Erwerbers	D	Aufbau-Variante 1 - Deutsche Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: Stelle 01 - 03: Funktionscode 'FR1' oder 'FR3' (an3) [Codeliste A1325] Stelle 04 - 05: 'DE' (an2) [Codeliste A1835] Stelle 06 - 14: Ziffern (n9) Aufbau-Variante 2 - Ausländische Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: Stelle 01 - 03: Funktionscode 'FR2' (an3) [Codeliste A1325] Stelle 04 - 05: Ländercode (ohne 'DE') (an2) [Codeliste A1835] Stelle 06 - 17: Zeichenkette (an..12)

VZ – Sammelzollantrag							[Teilnehmer→VZ→ZODIAK→CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
							Aufbau-Variante 3 - IOSS-IDNr.: Stelle 01 - 03: Funktionscode 'FR5' (an3) [Codeliste A1325] Stelle 04 - 05: 'IM' (a2) Stelle 06 - 15: Zeichenkette (an10) Dies gilt für die beantragtem Verfahren 42 bzw. 63. Wenn die Umsatzsteuer-ID gefüllt ist, wird das Feld zusätzliche steuerliche Verweise (Kennnummer) mit dem übertragenen Wert, ergänzt mit dem Prefix FRx, gefüllt. Einführer = FR1 Erwerber = FR2 Fiskalvertreter = FR3
	VZ0910		Steuerbeteiligter (TIN)	17	EORI-Nummer, unter welcher Name und Anschrift des Steuerbeteiligten gespeichert sind	D	Sofern eine EORI-Nummer vorhanden ist, ist diese anzugeben.
	VZ0920		Steuerbeteiligter (Name)	70	Name/Firmenbezeichnung des Steuerbeteiligten	D	Eine Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld "Zusätzliche steuerliche Verweise (Kennnummer)" einen Wert nach Aufbau-Variante 1 oder Aufbau-Variante 2 und das Feld "Steuerbeteiligter (TIN)" keinen Wert enthält.
	VZ0930		Steuerbeteiligter (Straße und Hausnummer)	70	Straße und Hausnummer zur Hausanschrift des Steuerbeteiligten	D	Eine Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld "Steuerbeteiligter (Name)" einen Wert enthält.
	VZ0940		Steuerbeteiligter (Land)	3	Länderkennzeichen der Nationalität (Staatszugehörigkeit) zur Adresse des Steuerbeteiligten	D	Eine Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld "Steuerbeteiligter (Name)" einen Wert enthält.
	VZ0950		Steuerbeteiligter (Postleitzahl)	9	Postleitzahl zur Hausanschrift des Steuerbeteiligten	D	Eine Angabe ist erforderlich, wenn das Feld "Steuerbeteiligter (Straße und Hausnummer)" einen Wert enthält und das Feld "Steuerbeteiligter (Land)" den Wert 'DE' beinhaltet; in diesen Fällen muss das Feld einen 5-stelligen (n5) Zahlenwert enthalten. Eine Angabe ist nicht zulässig, wenn das Feld "Steuerbeteiligter (Straße und Hausnummer)" keinen Wert enthält.
	VZ0960		Steuerbeteiligter (Ort)	35	Ortsangabe zur Hausanschrift des Steuerbeteiligten	D	Eine Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld "Steuerbeteiligter (Straße und Hausnummer)" einen Wert enthält.

VZ – Sammelzollantrag							[Teilnehmer→VZ→ZODIAK→CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	VZ0970		Steuerbeteiligter (Ortsteil)	35	Ortsteil zur Hausanschrift des Steuerbeteiligten	O	Eine Angabe ist nur zulässig, wenn das Feld "Steuerbeteiligter (Straße und Hausnummer)" einen Wert enthält.
	VZ1006		Positionsnummer	[5,0]	Laufende Nummer, beginnend bei 1 bis maximal 999: Warenpositionen	M	Es können bis zu 999 Warenpositionen übermittelt werden. Es folgen nun die Felder der Warenposition. Die Werte der folgenden Felder sind/werden der in diesem Feld angegebenen Positionsnummer zugeordnet. Die Übermittlung der nächsten Warenposition beginnt dann wieder mit diesem Feld unter Angabe der nächsten Positionsnummer, gefolgt von den Feldern und Werten der nächsten Warenposition.
	VZ1012		Artikelnummer	35	Artikelnummer wird nicht an ATLAS übermittelt	-	Die Artikelnummer (Artikelcode) dient zum Laden von Daten aus dem Artikelstamm (zum Beispiel Warenbeschreibungen und Tarifnummer, ggf. auch Unterlagen und Zusatzcodes).
	VZ1013	0..10	Zusatzcode	4	Zusatzcode zu einer Warennummer nach dem EZT	D	Eine Angabe ist erforderlich, wenn zur angemeldeten Warennummer gemäß TARIC ein Zusatzcode anzugeben ist. Bei Mehrfachübermittlung der Angaben zu Zusatzcodes darf sich der Inhalt des Feldes "Zusatzcode" nicht wiederholen.
	VZ1014		Warennummer	11	Warennummer nach dem EZT für die abzufertigende Nichtgemeinschaftsware	M	
	VZ1015		*[wird hier nur noch aus Gründen der Abwärtskompatibilität aufgeführt. Ohne Funktion]*				*(Nicht mehr verwendet: "Zusatzcode1")*
	VZ1016		*[wird hier nur noch aus Gründen der Abwärtskompatibilität aufgeführt. Ohne Funktion]*				*(Nicht mehr verwendet: "Zusatzcode2")*
	VZ1017		Warenbezeichnung	240	Übliche Handelsbezeichnung der Ware, die so genau sein muss, dass die sofortige und eindeutige Identifizierung und die Einreihung der Ware in den Zolltarif möglich ist, einschl. der Angaben für evtl. VSt-Berechnungen und der von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung geforderten Zusatzangaben.	M	Bei der Einfuhr von Steinkohle sind folgende Angaben notwendig: - Liefervertragsdauer - Unterer Heizwert - Endverbraucher Angabe mindestens eines Zeichens ungleich Space erforderlich.
	VZ1018		Verfahrenscode - vorangegangenes Verfahren	2	Angabe des zweiten Unterfeldes des Verfahrens: vorangegangenes Verfahren. Zusammen mit AZ0124 ergibt sicht dann je Position der gesamte Verfahrenscode.	M	
	VZ1019		Kennzeichen Abgabensteuerung	2	Schlüssel für die ergänzende Beschreibung des Verfahrens	D	Die Angabe ist erforderlich, wenn Zusätze zur Anmeldung übermittelt werden sollen. Die Schlüssel sind der Deutschen Codeliste A1345 zu entnehmen.
	VZ1020	0..99	EU-Code	3	Angabe eines Gemeinschaftsverfahrens (s.	O	Die zulässigen Werte und deren Bedeutung sowie die möglichen

VZ – Sammelzollantrag							[Teilnehmer→VZ→ZODIAK→CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
					auch Merkblatt zum Einheitspapier Titel II, Abschnitt III, Erläuterungen zu Feld 37)		Kombinationen mit dem Feld VERFAHRENSCODE sind im Internet unter www. zoll. de im ATLAS-Download-bereich veröffentlicht.
	VZ1021		Ursprungsland-Position-	2	Länderkennzeichen des Ursprungslandes, wenn die Waren zu einer Anmeldung aus verschiedenen Ursprungsländern stammen.	M	Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld URSPRUNGSLAND –ANMELDUNG- keinen relevanten Wert enthält. Zulässige Angabe: Die in der Länderliste aufgeführten Schlüssel mit Ausnahme der Werte 'QR', 'QS', 'QV', 'QW', 'QX', 'QY' und 'QZ'.
	VZ1022		Präferenursprungsland	4	Länderkennzeichen des Präferenzursprungslandes oder des geographischen Gebiets, das im Ursprungsnachweis genannt ist	D	Bei Beantragung einer Begünstigung größer oder gleich „200“ Pflichtfeld. Wird automatisch aus "Urspungsland" gefüllt, wenn nicht angegebe. Wird automatisch gelöscht, wenn die beantragte Begünstigung kleiner "200". Codeliste: I0300
	VZ1023		Rohmasse-Position	[10,1]	Rohmasse der zu der Position gehörenden Ware in kg	D	Angabe eines Wertes größer Null ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld ROHMASSE-GESAMT keinen Wert enthält. Wird eine Angabe gemacht, so muss der angegebene Wert gleich oder größer sein als der Wert im Feld EIGENMASSE.
	VZ1024		Eigenmasse	[10,1]	Eigenmasse der zu der Position gehörenden Ware in kg	M	Bei AÜV- und ATÜV-Waren ist mindestens 1 kg anzumelden.
	VZ1026		AH-Stat. Menge [für EGZ]	[12,3]	Warenmenge in einer besonderen statistischen Maßeinheit, wenn im EZT bei der verwendeten Warennummer eine solche angegeben ist. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	Angabe ist erforderlich, wenn im EZT bei der angegebenen Warenbezeichnung eine besondere Maßeinheit der AHStat vorgesehen ist.
	VZ1027		AH-Stat. Maßeinheit [für EGZ]	3	Schlüssel für die Maßeinheit der AHStat-Menge. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	Die zulässigen Werte und deren Bedeutung sind der Deutschen Codeliste I0700 zu entnehmen.
	VZ1028		Kosten für EUSt [für EGZ]	[11,2]	Kosten gemäß dem Feld WKZ bis zum ersten Bestimmungsort im Gemeinschaftsgebiet. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	Die Angabe ist erforderlich, wenn derartige Kosten entstanden sind.
	VZ1029		AH-Stat. Wert [für EGZ]	[9,0]	Statistischer Wert (Grenzübergangswert) gemäß Währungskennzeichen. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	Der Zollwert ist grds. auf volle Euro nach unten abzurunden und, falls keine Beförderungskosten vorliegen, als statistischer Wert anzumelden; liegt der Zollwert unter einem Euro, ist als statistischer Wert der Wert "1" anzumelden; Bei passiver Veredelung ist der statistische Wert jedoch wie im

VZ – Sammelzollantrag							[Teilnehmer→VZ→ZODIAK→CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
							Merkblatt zum Einheitspapier Titel II, Abschnitt III, Erläuterungen zu Feld 46 beschrieben, anzugeben.
	VZ1030		Packstücke-Anzahl	[5,0]	Zahl der Packstücke für die betreffende Position der Anmeldung	D	Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld ART DER PACKSTÜCKE keinen der Werte 'NE', 'VG', 'VL', 'VO', 'VQ', 'VR' oder 'VY' enthält.
	VZ1031		Art der Packstücke	2	Schlüssel für die Art der verwendeten Packstücke oder Behältnisse für die betreffende Position der Anmeldung	D	Werden bei einer nachfolgenden Position keine Angaben zu Packstücken angemeldet, so sind die bei dieser Position angemeldeten Waren in den Packstücken der vorangegangenen Position enthalten; Die zulässigen Werte und deren Bedeutung sind der Deutschen Codeliste A1160 zu entnehmen Angabe ist erforderlich, wenn das Feld POSITIONSNUMMER den Wert "01" enthält; Angabe ist nicht erforderlich, wenn das Feld POSITIONSNUMMER den Wert "02" oder größer enthält.
	VZ1032		Packstücke-Zeichen und Nummern	70	Kennzeichnung (Zeichen oder Nummern ggf. auch Art) der verwendeten Packstücke oder Behältnisse für die betreffende Position der Anmeldung	D	Angabe ist nicht zulässig, wenn das Feld ART DER PACKSTÜCKE keinen relevanten Wert oder einen der Werte 'NE', 'VG', 'VL', 'VO', 'VQ', 'VR' oder 'VY' enthält.
	VZ1033		*[wird hier nur noch aus Gründen der Abwärtskompatibilität aufgeführt. Ohne Funktion]*				*(Nicht mehr verwendet: „Warenmenge (Zoll)“)*
	VZ1034		*[wird hier nur noch aus Gründen der Abwärtskompatibilität aufgeführt. Ohne Funktion]*				*(Nicht mehr verwendet: „Maßeinheit (Warenmenge Zoll)“)*
	VZ1035		Zeilen-Nummer Warenmenge Zoll	[5,0]	Laufende Nummer, beginnend bei 1 bis maximal 5: Warenmenge Zoll (die zusammengehörigen Attribute sind mit einem durchgängigen, grünen Balken in der Spalte Gruppenwiederholung gekennzeichnet	D	
	VZ1036		Warenmenge (Zoll)	[12,3]	Warenmenge, die ggf. der Abgabenberechnung bei spezifischen Abgabensätzen zugrunde gelegt werden soll oder die eingetragen werden muss, wenn die Abfertigung nach dem "Vereinfachten Verfahren zur Ermittlung des Zollwertes bestimmter verderblicher Waren" beantragt wurde.	D	Angabe ist auch erforderlich, wenn ein spezifischer Zollsatz angewendet wird. Angabe ist erforderlich, wenn im Feld ZUSATZVERFAHREN der Wert "80" übermittelt wird; Angabe ist erforderlich, wenn das Feld ZUSATZVERFAHREN einen der Werte "86", "87" oder "88" enthält.

VZ – Sammelzollantrag							[Teilnehmer→VZ→ZODIAK→CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	VZ1037		Maßeinheit (Warenmenge Zoll)	3	Maßeinheit der Menge	D	Die zulässigen Werte und de¬ren Bedeutung sind der Co¬deliste I0700 zu entnehmen. Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld WARENMENGE (ZOLL) einen Wert > 0 beinhaltet; die Werte "NAR", "NCL" und "NPR" sind nur zulässig, wenn das Feld WARENMENGE (ZOLL) einen ganzzahligen Wert aufweist.
	VZ1038		Qualifikator (Warenmenge Zoll)	1	Qualifikator zur Maßeinheit (Warenmenge Zoll)	O	Die zulässigen Werte und de¬ren Bedeutung sind der Co¬deliste I0700 zu entnehmen. Angabe ist nur zulässig, wenn das Feld MAßEINHEIT (WARENMENGE ZOLL) einen relevanten Wert beinhaltet.
	VZ1039		Beantragte Begünstigung	3	Schlüssel für die Art der beantragten Begünstigung	D	Die zulässigen Werte und deren Bedeutung sind der Deutschen Codeliste A1200 zu entnehmen Die Angabe ist nicht zulässig, wenn das Feld VERFAHRENSCODE einen der Werte "49000" oder "49780" enthält.
	VZ1040	0...2	Kontingentnummer	4	Schlüssel des Kontingents gem. EZT	O	Die Angabe ist erforderlich, wenn der in Attribut AZ1039 (Beantragte Begünstigung) gemeldete Wert an der zweiten Stelle den Wert '2' enthält. Es ist nicht zulässig, mehrfach die gleiche Kontingentnummer anzugeben. Die Anmeldung einer Kontingentnummer setzt voraus, dass dieses Kontingent bei der angemeldeten Codenummer zeitlich gültig ist.
	VZ1041		Positionszusatz	100	Zusätze, die sich auf die beantragte Abfertigung beziehen (positionsbezogen)	O	
	VZ1042		AH-Stat. Qualifikator [für EGZ]	1	Qualifikator zur AH-Stat. Maßeinheit. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	Die zulässigen Werte und deren Bedeutung sind der Deutschen Codeliste I0700 zu entnehmen.
	VZ1043		*[wird hier nur noch aus Gründen der Abwärtskompatibilität aufgeführt. Ohne Funktion]*				*(Nicht mehr verwendet: „Qualifikator (Warenmenge Zoll)“)*
	VZ1045		Kennzeichen AH-Stat. Wert manuell [für EGZ]	1	Dialogfeld; Kennzeichen, ob statistischer Wert manuell ermittelt wurde.	O	Eingabe "J" ermöglicht manuelle Eingabe im Dialog, automatische Berechnung wird damit inaktiviert. Berechnungen werden nur im DIALOG durchgeführt.
	VZ1060		Artikelpreis [für EGZ]	[11,2]	Preis des Artikels gemäß dem Feld WKZ (s. auch Merkblatt zum Einheitspapier Titel II, Abschnitt III, Erläuterungen zu Feld 42). Die	O	

VZ – Sammelzollantrag							[Teilnehmer→VZ→ZODIAK→CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
					Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.		
	VZ1070		Ort des Verbringens (D.V.1) [für EGZ]	35	Ort des Verbringens in das Zollgebiet der Gemeinschaft. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	
	VZ1080		Abflughafen (D.V.1) [für EGZ]	3	Code (IATA-Schlüssel) für den Abgangsflughafen im Luftverkehr. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	
	VZ1111		*[wird hier nur noch aus Gründen der Abwärtskompatibilität aufgeführt. Ohne Funktion]*				*(Nicht mehr verwendet: "Warenmenge (Agrarzoll)")*
	VZ1112		*[wird hier nur noch aus Gründen der Abwärtskompatibilität aufgeführt. Ohne Funktion]*				*(Nicht mehr verwendet: "Maßeinheit (Warenmenge Agrarzoll)")*
	VZ1115		Sachbereich	2	Schlüssel für den Sachbereich	M	Die Verschlüsselung wird zwischen Bewilligungsinhaber und Abrechnungsstelle abgesprochen. Mussfeld im Positionsteil einer EGZ
	VZ1117		Bedingung [für EGZ]	1	Schlüssel zur Kennzeichnung, dass eine besondere Bedingung eingehalten wurde, die an die Anwendung eines besonderen Abgabensatzes geknüpft ist (z. B. Ware wurde unmittelbar in die Gemeinschaft befördert). Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	Die Angabe ist erforderlich, wenn an die Anwendung eines Abgabensatzes eine besondere Bedingung geknüpft ist; Die zulässigen Werte und deren Bedeutung sind der Deutschen Codeliste A1210 zu entnehmen.
	VZ1118		Veredelungsentgelt/Wertsteigerung [für EGZ]	[11,2]	Veredelungsentgelt/Wertsteigerung gemäß Währungskennzeichen als Bemessungsgrundlage für die Berechnung der Einfuhrumsatzsteuer bei der Überführung von Waren in den freien Verkehr nach passiver Veredelung (§11 UstG). Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	Die Angabe ist zulässig bei der Überführung von Waren in den freien Verkehr nach passiver Veredelung (§11 UstG).
	VZ1129		*[wird hier nur noch aus Gründen der Abwärtskompatibilität aufgeführt. Ohne Funktion]*				*(Nicht mehr verwendet: "Qualifikator (Warenmenge Agrarzoll)")*
	VZ1130		Tabaksteuerzeichen-Nummer	5	Nummer, welche sich als Entwertungsvermerk auf dem Steuerzeichen für Tabakwaren befindet	D	Angabe ist erforderlich, wenn bei der Abfertigung von Tabakwaren zum freien Verkehr die Tabaksteuer durch die Verwendung von Steuerzeichen entrichtet wird. Bedingtes Mussfeld; Angabe ist nur zulässig, wenn das Feld VERBRAUCHSTEUER (CODE) einen der Werte ‘1005‘, ‘1010‘,

VZ – Sammelzollantrag							[Teilnehmer→VZ→ZODIAK→CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
							1020‘, ‘1040‘ oder ‘1045‘ enthält.
	VZ1307		Zeilen-Nummer Gehaltsangaben	[5,0]	Laufende Nummer, beginnend bei 1 bis maximal 3: Gehaltsangaben (die zusammengehörigen Attribute sind mit einem durchgängigen, grünen Balken in der Spalte Gruppenwiederholung gekennzeichnet)	D	
	VZ1311		Gehaltsangaben/Art	2	Verschlüsselung der Gehaltsart für die Berechnung von Abgaben nach dem Gehalt an bestimmten Stoffen in der Ware	O	Bei Mehrfachangabe der Gehaltsarten darf sich der Inhalt des Feldes GEHALTSANGABEN/ART nicht wiederholen; Die zulässigen Werte sind der Deutschen Codeliste A1330 zu entnehmen. Angabe ist nur zulässig, wenn das Feld WARENMENGE (ZOLL) einen Wert > 0 enthält.
	VZ1312		Gehaltsangaben (Grad/Prozent)	[5,2]	Prozentangabe zu der Gehaltsart, bezogen auf die für die Abgabenberechnung jeweils maßgebende Menge Zoll oder Agrarzoll	D	Zulässige Angabe: 0,01 - 100,00 Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld GEHALTSANGABEN/ART einen Wert enthält.
	VZ1407		Zeilen-Nummer Begünstigungsmenge	[5,0]	Laufende Nummer, wobei hier nur die "1" zugelassen ist: Begünstigungsmengen (die zusammengehörigen Attribute sind mit einem durchgängigen, grünen Balken in der Spalte Gruppenwiederholung gekennzeichnet)	D	
	VZ1413		Begünstigungsmenge	[9]	Menge, für die ein Kontingent angemeldet werden soll	D	Angabe ist erforderlich, wenn eine meldepflichtige Kontingentsware angemeldet wird. Zulässige Werte: ganze Zahlen > 0
	VZ1414		Maßeinheit (Begünstigungsmenge)	3	Schlüssel für die Maßeinheit zur Begünstigungsmenge	D	Die zulässigen Werte und deren Bedeutung sind der Deutschen Codeliste I0700 zu entnehmen. Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld BEGÜNSTIGUNGSMENGE einen relevanten Wert enthält; die Werte "NAR", "NCL" und "NPR" sind nur zulässig, wenn das Feld BEGÜNSTIGUNGSMENGE einen ganzzahligen Wert aufweist.
	VZ1415		Qualifikator (Begünstigungsmenge)	1	Qualifikator zur Maßeinheit (Begünstigungsmenge)	O	Die zulässigen Werte und deren Bedeutung sind der Deutschen Codeliste I0700 zu entnehmen. Angabe ist nur zulässig, wenn das Feld (MAßEINHEIT (BEGÜNSTIGUNGSMENGE) einen relevanten Wert enthält.

VZ – Sammelzollantrag							[Teilnehmer→VZ→ZODIAK→CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	VZ1507		Zeilen-Nummer Verbrauchssteuerdaten	[5,0]	Laufende Nummer, beginnend bei 1 bis maximal 3: Verbrauchssteuerdaten (die zusammengehörigen Attribute sind mit einem durchgängigen, grünen Balken in der Spalte Gruppenwiederholung gekennzeichnet)	D	
	VZ1511		Verbrauchsteuer (Code)	4	Verbrauchssteuercode gem. des EZT zur Berechnung der Verbrauchsteuern	D	Die zulässigen Werte und deren Bedeutung sind dem EZT zu entnehmen. Bei Mehrfachübermittlung der Verbrauchsteuerangaben darf sich der Inhalt des Feldes VERBRAUCHSTEUER (CODE) nicht wiederholen.
	VZ1512		Verbrauchsteuer (Menge)	[12,3]	Steuerpflichtige Menge zu dem jeweiligen Verbrauchsteuercode, die der Verbrauchsteuerberechnung zugrunde gelegt werden soll	D	Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld VERBRAUCHSTEUER (CODE) einen Wert größer Null enthält.
	VZ1513		Maßeinheit (Verbrauchsteuer)	3	Schlüssel für die Maßeinheit zur Verbrauchsteuermenge	D	Die zulässigen Werte und deren Bedeutung sind der Deutschen Codeliste I0700 zu entnehmen. Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld VERBRAUCHSTEUER (MENGE) einen Wert größer Null enthält.
	VZ1514		Grad/Prozent (Verbrauchsteuer)	[5,2]	Gehaltsangabe in Prozent, bezogen auf die für die Verbrauchsteuerberechnung maßgebende steuerpflichtige Menge	D	Zulässige Angabe: 0,01 - 100,00 Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn Felder MAßEINHEIT und QUALIFIKATOR eine der folgenden Kombinationen enthalten: "ASV X", "HLT 6", "HLT 8", "DTN Z", "KGM T", "KGM P".
	VZ1515		Verbrauchsteuerwert	[11,2]	Wert gemäß Währungskennzeichen, der der Verbrauchsteuerberechnung zugrunde gelegt werden soll; z. Zt. nur Gesamtkleinverkaufspreis (Menge x Kleinverkaufspreis) bei Tabakwaren	D	Angabe größer Null nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld VERBRAUCHSTEUER (CODE) einen der Werte "1005", "1010", "1020", "1040" oder "1045" enthält.
	VZ1516		Qualifikator (Verbrauchsteuer)	1	Qualifikator zur Maßeinheit (Verbrauchsteuer)	O	Die zulässigen Werte und deren Bedeutung sind der Deutschen Codeliste I0700 zu entnehmen. Angabe ist nur zulässig, wenn das Feld VERBRAUCHSTEUER (MAßEINHEIT) einen Wert größer Null beinhaltet
	VZ1607		*[wird hier nur noch aus Gründen der Abwärtskompatibilität aufgeführt. Ohne Funktion]*			*D*	*(Nicht mehr verwendet: " Zeilen-Nummer Minderung nach passiver Veredelung "*
	VZ1611		*[wird hier nur noch aus Gründen der Abwärtskompatibilität aufgeführt. Ohne Funktion]*			*D*	*(Nicht mehr verwendet: " Mindernde Abgabengruppe"*
	VZ1612		*[wird hier nur noch aus Gründen der Abwärtskompatibilität aufgeführt. Ohne Funktion]*			*D*	*(Nicht mehr verwendet: " Minderungbetrag"*

VZ – Sammelzollantrag							[Teilnehmer→VZ→ZODIAK→CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	VZ1657		Zeilen-Nummer Sonderfalldaten	[5,0]	Laufende Nummer, beginnend bei 1 bis maximal 9: Sonderfalldaten (die zusammengehörigen Attribute sind mit einem durchgängigen, grünen Balken in der Spalte Gruppenwiederholung gekennzeichnet) Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	D	
	VZ1661		Sonderabgabengruppe (Sonderfalleingabe)	2	Schlüssel für die Abgabengruppe, für die der tarifliche Abgabensatz verändert werden soll. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	D	Die Angabe ist nur zulässig, wenn das Feld "EU-Code" keinen relevanten Wert enthält. Die Angabe eines Wertes '01' bis '11' ist erforderlich, wenn das Feld "EU-Code" keinen relevanten Wert und das Feld "Verfahrenscode" einen der Werte '4054' oder '4254' enthält. Es ist nicht zulässig, mehrfach die gleiche "Sonderabgabengruppe (Sonderfalleingabe)" und "Anwendungsart" anzumelden. Es ist nicht zulässig, Sonderfallangaben und Minderungsangaben gleichzeitig anzumelden. Die zulässigen Werte und deren Bedeutung sind der Deutschen Codeliste A1010 zu entnehmen.
	VZ1662		Anwendungsart	2	Schlüssel für die Art und Weise, in der der tarifliche Abgabensatz zu verändern ist. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	D	Eine Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld "Sonderabgabengruppe (Sonderfalleingabe)" einen Wert enthält. Die Angabe '06' ist nur zulässig, wenn das zweite Unterfeld des Feldes "Verfahrenscode" (vorangegangenes Verfahren) einen der Werte '31', '51' oder '54' und das Feld "Sonderabgabengruppe (Sonderfalleingabe)" einen der Werte '01' bis '11' enthält. Die Angabe '07' ist nur zulässig, wenn das zweite Unterfeld des Feldes "Verfahrenscode" (vorangegangenes Verfahren) einen der Werte '51' oder '54' und das Feld "Sonderabgabengruppe (Sonderfalleingabe)" einen der Werte '01' bis '11' enthält. Die Angabe '06' oder '07' ist erforderlich, wenn das Feld "Verfahrenscode" einen der Werte '4054' oder '4254' und das Feld "Sonderabgabengruppe (Sonderfalleingabe)" einen der Werte '01' bis '11' enthält. Die zulässigen Werte und deren Bedeutung sind der Deutschen Codeliste A1060 zu entnehmen.
	VZ1663		Satz, Betrag oder Faktor	[12,5]	Satz, Betrag oder Faktor, mit dem der tarifliche	D	Eine Angabe ist erforderlich, wenn das Feld "Sonderabgabengruppe (Sonderfalleingabe)" einen Wert enthält und das Feld

VZ – Sammelzollantrag							[Teilnehmer→VZ→ZODIAK→CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
					Abgabensatz verändert werden soll. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.		"Anwendungsart" einen der Werte '01' bis '07' enthält. Eine Angabe ist nicht zulässig, wenn das Feld "Anwendungsart" einen der Werte '08' oder '09' enthält. Zulässige Werte sind >= 0.
	VZ1707		Zeilen-Nummer Unterlagen zur Position	[5,0]	Laufende Nummer, beginnend bei 1 bis maximal 99: Unterlagen zur Position (die zusammengehörigen Attribute sind mit einem durchgängigen, grünen Balken in der Spalte Gruppenwiederholung gekennzeichnet)	D	
	VZ1711		Bereich der Unterlage (Position)	1	Schlüssel für den Bereich der Unterlage	O	Angabe ist erforderlich, wenn eine Unterlage zur Position vorgelegt werden muss.
	VZ1712		Art der Unterlage (Position)	4	Schlüssel für die Art der Unterlage	D	Die zulässigen Schlüssel und deren Bedeutung sind den Veröffentlichungen der Koordinierenden Stelle ATLAS zu entnehmen. Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld BEREICH DER UNTERLAGE (POSITION) einen relevanten Wert enthält.
	VZ1713		Nummer der Unterlage (Position)	35	Nummer der Unterlage	D	Die Angabe ist erforderlich, wenn das Feld "Bereich der Unterlage (Position)" einen relevanten Wert ungleich '5' enthält. Die Angabe ist zulässig, wenn das Feld "Bereich der Unterlage (Position)" den Wert '5' enthält.
	VZ1714		Datum der Unterlage (Position)	8	Ausstellungsdatum der Unterlage	D	Die Angabe ist erforderlich, wenn das Feld "Bereich der Unterlage (Position)" einen relevanten Wert ungleich '5' enthält. Die Angabe ist zulässig, wenn das Feld "Bereich der Unterlage (Position)" den Wert '5' enthält. Das übermittelte Datum muss gültig sein. Das angegebene Datum darf nicht größer als das aktuelle Tagesdatum sein.
	VZ1715		Kennzeichen Vorlage	1	Kennzeichen, ob die Unterlage vorhanden ist und vorgelegt werden kann	D	Die zulässigen Werte und deren Bedeutung sind der Deutschen Codeliste A1790 zu entnehmen. Die Angabe ist erforderlich, wenn das Feld "Bereich der Unterlage (Position)" einen relevanten Wert ungleich '5' beinhaltet. Die Angabe ist zulässig, wenn das Feld "Bereich der Unterlage

VZ – Sammelzollantrag							[Teilnehmer→VZ→ZODIAK→CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
							(Position)" den Wert '5' beinhaltet.
	VZ1716		Abschreibungsmenge/-wert	[12,3]	Warenmenge, die auf der jeweils angegebenen Unterlage abgeschrieben werden soll	D	Die Angabe ist zulässig, wenn das Feld "Bereich der Unterlage (Position)" einen relevanten Wert enthält. Die Angabe ist erforderlich, wenn das Feld "Bereich der Unterlage (Position)" den Wert '2' und das Feld "Art der Unterlage (Position)" einen anderen Wert als '2AAA' und '2AAC' enthält.
	VZ1717		Maßeinheit (Abschreibung)	3	Schlüssel für die Maßeinheit der abzuschreibenden Menge, die auf der jeweils abzuschreibenden Unterlage angegeben ist	D	Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld ABSCHREIBUNGSMENGE/-WERT einen Wert größer Null enthält; die Werte "NAR", "NCL" und "NPR" sind nur zulässig, wenn das Feld ABSCHREIBUNGSMENGE/-WERT einen ganzzahligen Wert aufweist. Die Bedeutung der zulässigen Schlüssel ist den Veröffentlichungen der Koordinierenden Stelle ATLAS zu entnehmen.
	VZ1718		Qualifikator (Abschreibung)	1	Qualifikator zur Maßeinheit (Abschreibung)	O	Die Bedeutung der zulässigen Schlüssel ist den Veröffentlichungen der Koordinierenden Stelle ATLAS zu entnehmen. Angabe ist zulässig, wenn das Feld MAßEINHEIT (ABSCHREIBUNG) einen relevanten Wert enthält.
	VZ1807		Zeilen-Nummer besondere Wertangaben	[5,0]	Laufende Nummer, beginnend bei 1 bis maximal 5: besondere Wertangaben (die zusammengehörigen Attribute sind mit einem durchgängigen, grünen Balken in der Spalte Gruppenwiederholung gekennzeichnet)	D	
	VZ1811		Besondere Wertangabe	[11,2]	Besonderer Wert gemäß Währungskennzeichen, wenn dieser abweichend vom Zollwert für die Abgabenberechnung erforderlich ist (z. B. Nettopreis frei Grenze bei Antidumpingmaßnahmen.) Die Art des besonderen Wertes ist im Feld PREISART anzugeben.	D	Die Angabe ist erforderlich, wenn abweichend oder neben dem Zollwert ein anderer Wert für die Abgabenberechnung benötigt wird. Angabe ist erforderlich, wenn das Feld ZUSATZVERFAHREN einen der Werte "86" oder "88" enthält; Angabe ist zulässig, wenn das Feld ZUSATZVERFAHREN nicht gefüllt ist.
	VZ1812		Preisart (Besondere Wertangabe)	1	Schlüssel für die Art der besonderen Wertangabe	D	Die Angabe ist erforderlich, wenn abweichend oder neben dem Zollwert ein anderer Wert für die Abgabenberechnung benötigt wird; Die zulässigen Werte und deren Bedeutung sind der Deutschen

VZ – Sammelzollantrag							[Teilnehmer→VZ→ZODIAK→CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
							Codeliste A1880 zu entnehmen Angabe ist erforderlich, wenn das Feld ZUSATZVERFAHREN einen der Werte "86" oder "88" enthält; Angabe ist zulässig, wenn das Feld ZUSATZVERFAHREN nicht gefüllt ist.
	VZ1916		Nur für EGZ durch Dritte (siehe „Einführungen und Erklärungen“): VZA-Status (VZ/AU)	1	Aktueller Status dieser Position: 0 = angelegt 1 = an den Zoll gesendet 2 = mit Befund vom Zoll quittiert 3 = auf EGZ übernommen 4 = EGZ quittiert	M	Nur für EGZ durch Dritte (siehe „Einführungen und Erklärungen“)!
	VZ1917		Nur für EGZ durch Dritte (siehe „Einführungen und Erklärungen“): EGZ-Status	1	EGZ-Übernahmestatus: 0 = Anmeldung enthält Fehler 1 = Anmeldung (Pos.) ist fehlerfrei	M	Nur für EGZ durch Dritte (siehe „Einführungen und Erklärungen“)!
	VZ1918		Nur für EGZ durch Dritte (siehe „Einführungen und Erklärungen“): Status D.V.1	1	D.V.1-Status der Position: 0 = Anmeldung ohne D.V.1 1 = mit D.V.1 fehlerfrei 2 = mit D.V.1 fehlerhaft	M	Nur für EGZ durch Dritte (siehe „Einführungen und Erklärungen“)!
	VZ1919		Nur für EGZ durch Dritte (siehe „Einführungen und Erklärungen“): Anmelde-Art	2	Anmeldeart der Anmeldung VZ = vereinfachte Anmeldung AU = Anschreibemitteilung	M	Nur für EGZ durch Dritte (siehe „Einführungen und Erklärungen“)!
	VZ1920		Nur für EGZ durch Dritte (siehe „Einführungen und Erklärungen“): Datum der Befunderstellung	8	Datum, an dem der Befund vom Zoll erstellt wurde	O	Nur für EGZ durch Dritte (siehe „Einführungen und Erklärungen“)! Grundlage für die Abgrenzung der EGZ und Kursdatum für Fremdwährungen
	VZ1921		Nur für EGZ durch Dritte (siehe „Einführungen und Erklärungen“): AdressCode/EORI Anmelder	17	EORI oder Adresscode des Anmelders	M	Nur für EGZ durch Dritte (siehe „Einführungen und Erklärungen“)! Kriterium für die Zusammenfassung der Anträge in eine EGZ.
	VZ1922		Nur für EGZ durch Dritte (siehe „Einführungen und Erklärungen“): Zollverfahren	2	Zollverfahren	M	Nur für EGZ durch Dritte (siehe „Einführungen und Erklärungen“)!

VZ – Sammelzollantrag							[Teilnehmer→VZ→ZODIAK→CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	VZ1923		Nur für EGZ durch Dritte (siehe „Einführungen und Erklärungen“): Zollstelle Abrechnung	4	Abrechnungszollstelle	M	Nur für EGZ durch Dritte (siehe „Einführungen und Erklärungen“)! Entspricht in der Regel der Zollnummer in der Bewilligung
	VZ1924		Nur für EGZ durch Dritte (siehe „Einführungen und Erklärungen“): Schl. Sachbereich	2	Sachbereich	M	Nur für EGZ durch Dritte (siehe „Einführungen und Erklärungen“)!
	VZ1925		Nur für EGZ durch Dritte (siehe „Einführungen und Erklärungen“): Registriernummer / MRN vZA	21	Registriernummer / MRN der VZA	O	Nur für EGZ durch Dritte (siehe „Einführungen und Erklärungen“)!
	VZ1926		Nur für EGZ durch Dritte (siehe „Einführungen und Erklärungen“): Anmelde-Verfahren	2	Anmeldeverfahren des Zolls: S1 = vereinf. Verfahren im eigenen Namen S2 = vereinf. Verfahren in Vertretung A1 = Anschreibung in eigenem Namen A2 = Anschreibung in Vertretung	M	Nur für EGZ durch Dritte (siehe „Einführungen und Erklärungen“)!
	VZ1927		Nur für EGZ durch Dritte (siehe „Einführungen und Erklärungen“): BewilligungsNr.	35	Nummer einer Bewilligung zu einem Vereinfachten Verfahren, auf das sich die Anmeldung bezieht. Die Bewilligungsnummer setzt sich wie folgt zusammen und ist ohne Trennzeichen zu übermitteln: Nationalitätskennzeichen (an2) (in Großbuchstaben) Dienststellennummer (n4) Kennung (an2) Laufende Nummer (n..4)	M	Nur für EGZ durch Dritte (siehe „Einführungen und Erklärungen“)!
	VZ1928		Nur für EGZ durch Dritte (siehe „Einführungen und Erklärungen“): Bewilligungsnummer (Endverwender)	35	Nummer einer Bewilligung zu einer Endverwendung, auf die sich die Anmeldung bezieht.	O	Nur für EGZ durch Dritte (siehe „Einführungen und Erklärungen“)!
	VZ2011		Kennzeichen D.V.1	1	Kennzeichen, ob eine Anmeldung der Angaben über den Zollwert (D.V.1) vorliegt	M	nur bei 1. Position relevant Mussfeld Die zulässigen Werte und deren Bedeutung sind der Deutschen Codeliste A1460 zu entnehmen.

VZ – Sammelzollantrag							[Teilnehmer→VZ→ZODIAK→CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	VZ2012		*[wird hier nur noch aus Gründen der Abwärtskompatibilität aufgeführt. Ohne Funktion]*				*(Nicht mehr verwendet: "Vertretungsverhältnis (D.V.1)")*
	VZ2013		Zollwert	[11,2]	Zollwert nach den entsprechenden Zollvorschriften des Zollkodex oder Entgelt gemäß Währungskennzeichen	D	Angabe ist unzulässig, wenn das Feld ZUSATZVERFAHREN den Wert "80" enthält; Angabe ist unzulässig, wenn das Feld KENNZEICHEN D.V.1 den Wert "1" enthält.
	VZ2017		Frühere Entscheidungen [für EGZ]	100	Entscheidungen, die von der Zollstelle in der Vergangenheit getroffen wurden. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	Die Angabe ist erforderlich, wenn entsprechende Entscheidungen bereits von der Zollstelle getroffen wurden.
	VZ2021		Betrag der gesamten Luftfrachtkosten [für EGZ]	[11,2]	Betrag der gesamten Luftfrachtkosten. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	
	VZ2022		Kennzeichen IATA-Kurs Betrag der gesamten Luftfrachtkosten [für EGZ]	1	Angabe, welche Kursart zur Anwendung kommen soll. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	
	VZ2023		Währung Betrag der gesamten Luftfrachtkosten [für EGZ]	3	Schlüssel (ISO-Alpha-3-Code) für die geschuldete Währung des Betrags der gesamten Luftfrachtkosten. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	
	VZ2024		Kennzeichen Kurs Betrag der gesamten Luftfrachtkosten vereinbart [für EGZ]	1	Kennzeichen, ob der Kurs zwischen Käufer und Verkäufer bilateral vereinbart wurde. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	
	VZ2025		Kurs Betrag der gesamten Luftfrachtkosten [für EGZ]	[18,9]	Vereinbarter Umrechnungskurs für den Betrag der gesamten Luftfrachtkosten in ausländischer Währung. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	
	VZ2026		Datum des Kurses Betrag der gesamten Luftfrachtkosten [für EGZ]	8	Datum des Umrechnungskurses, der auf den Betrag der gesamten Luftfrachtkosten angewendet wurde. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	
0...12	VZ2112		Art Abzug/Hinzurechnungen (D.V.1) [für EGZ]	3	Schlüssel für die Art der Kosten, die im Nettopreis nicht enthalten sind, jedoch zum Zollwert gehören (Hinzurechnung) oder für	O	Angabe ist erforderlich, wenn Angaben über Hinzurechnungen zum bzw. Abzüge vom Nettopreis vorzunehmen sind;

VZ – Sammelzollantrag							[Teilnehmer→VZ→ZODIAK→CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
					Kosten, die im Nettopreis enthalten sind, jedoch nicht zum Zollwert gehören (Abzüge). Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.		können über die entsprechenden Felder ART ABZUG/HINZURECHNUNGEN mit den Inhalten "010" oder "014" die anteiligen Beförderungskosten nicht ermittelt werden, so ist im entsprechenden Feld ART ABZUG/HINZURECHNUNGEN (D.V.1) der Wert "019" zu übermitteln. Ebenso ist zu verfahren, wenn neben den anteiligen Beförderungskosten noch andere Kosten der EUSt zuzurechnen sind (z. B. durch Verwendung von Steuerzeichen bereits entrichtete Tabaksteuer). Die zulässigen Werte und deren Bedeutung sind der Deutschen Codeliste A1070 zu entnehmen
	VZ2113		Hinzurechnungen/Abzüge (D.V.1) [für EGZ]	30	Genaue verbale Bezeichnung der "anderen Zahlungen", die als zollwertmindernd in Feld "C21" der D.V.1-Rückseite geltend gemacht werden. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	
	VZ2114		Nettopreis (D.V.1) Mittelbare Zahlungen (D.V.1) Betrag Abzug/Hinzurechnungen (D.V.1) [für EGZ]	[11,2]	Art "R" = Nettopreis (nach Abzug von Rabatt und/oder Skonto) in der geschuldeten Währung Art "M" = Geleistete mittelbare Zahlung in geschuldeter Währung Sonst = Kosten, die im Nettopreis nicht enthalten sind, jedoch zum Zollwert gehören (Hinzurechnungen) oder Kosten die im Nettopreis enthalten sind, jedoch nicht zum Zollwert gehören (Abzüge) in geschuldeter Währung Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	Wird im entsprechenden Feld ART ABZUG/HINZURECHNUNGEN (D.V.1) der Wert "019" angegeben, so sind in dem zugehörigen Feld BETRAG die anteiligen Beförderungskosten, sofern sie nicht über die entsprechenden Felder ART mit den Inhalten "010" oder "014" ermittelt werden, anzugeben. Ebenso ist zu verfahren, wenn neben den anteiligen Beförderungskosten noch andere Kosten der EUSt zuzurechnen sind (z. B. durch Verwendung von Steuerzeichen bereits entrichtete Tabaksteuer).
	VZ2116		Währung Nettopreis (D.V.1) Währung Mittelbare Zahlungen (D.V.1) Währung Abzug/ Hinzurechnungen (D.V.1) [für EGZ]	3	Währungsschlüssel (ISO-Alpha-3-Code) für die geschuldete Währung. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	Die zulässigen Werte und deren Bedeutung sind der Deutschen Codeliste (Währungsliste) zu entnehmen.
	VZ2118		Kennzeichen Kurs Nettopreis vereinbart (D.V.1)	1	Kennzeichen, ob der Kurs zwischen Käufer und Verkäufer bilateral vereinbart wurde. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant	O	Die zulässigen Werte und deren Bedeutung sind der Deutschen Codeliste A1590 zu entnehmen

VZ – Sammelzollantrag							[Teilnehmer→VZ→ZODIAK→CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
			Kennzeichen Kurs Mittelbare Zahlungen vereinbart (D.V.1) Kennzeichen Kurs Abzug/Hinzurechnungen vereinbart (D.V.1) [für EGZ]		und wird nicht an ATLAS übermittelt.		
	VZ2119		Datum des Kurses Abzug/Hinzurechnungen (D.V.1) [für EGZ]	8	Datum des Umrechnungskurses, der auf den Abzug bzw. die Hinzurechnungen angewendet wurde. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	
	VZ2120		Prozent der Hinzurechnungen/Abzüge (D.V.1) [für EGZ]	[5,2]	Prozentsatz des hinzuzurechnenden bzw. abzuziehenden Frachtkosten-Anteils. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	
	VZ2121		Nettopreis in Euro (D.V.1) Mittelbare Zahlungen in Euro (D.V.1) Betrag Abzug/Hinzurechnungen in Euro (D.V.1) [für EGZ]	[13,2]	Betrag in Hauswährung (WKZ-Währung) auf Basis Feld AZ2114. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	D	
	VZ2122		Kennzeichen IATA-Kurs Abzug/Hinzurechungen (D.V.1) [für EGZ]	1	Angabe, welche Kursart zur Anwendung kommen soll. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	Die zulässigen Werte und deren Bedeutung sind der Deutschen Codeliste A1560 zu entnehmen
	VZ2124		Frachtkosten Berechnungsgrundlage	[11,2]	Bei Angabe von Frachtkosten (VZ2114 ist "010" oder "014") sind hier die Gesamtfrachtkosten anzugeben, von denen der in VZ2120 angegebene Anteil zu dem Wert für VZ2113 (anteiligen Frachtkosten) geführt hat.	D	
	VZ2125		Kurs Nettopreis (D.V.1) Kurs Mittelbare Zahlungen (D.V.1) Kurs Abzug/Hinzurechnungen (D.V.1) [für EGZ]	[18,9]	Umrechnungskurs für einen in ausländischer Währung geschuldeten "Nettopreis", "Mittelbare Zahlung" oder "Hinzurechnungen/Abzüge". Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt. Es können bis zu neun Vor- und neun Nachkommastellen angegeben werden. Insgesamt dürfen zusammen jedoch maximal 9 Stellen angegeben	O	Der Kurs bezieht sich immer auf die Einheit 1 EURO.

VZ – Sammelzollantrag							[Teilnehmer→VZ→ZODIAK→CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
					werden.		
	VZ2411		Kennzeichen Verbundenheit Verkäufer und Käufer [für EGZ]	1	Kennzeichen, ob eine Verbundenheit zwischen Verkäufer und Käufer besteht. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	Die zulässigen Werte und deren Bedeutung sind der Deutschen Codeliste A1760 zu entnehmen
	VZ2412		Einzelheiten der Verbundenheit von Verkäufer und Käufer [für EGZ]	100	Einzelheiten zur Verbundenheit von Verkäufer und Käufer. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	Die Angabe ist erforderlich, wenn der Transaktionswert der eingeführten Waren einem der Werte in Artikel 29 Abs. 2 Buchstabe b) Zollkodex nahe kommt.
	VZ2413		Einschränkungen [für EGZ]	1	Kennzeichen, ob Einschränkungen bezüglich der Verwendung und des Gebrauchs der Waren durch den Käufer vorliegen. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	Die zulässigen Werte und deren Bedeutung sind der Deutschen Codeliste A1310 zu entnehmen
	VZ2414		Bedingungen/Leistungen [für EGZ]	1	Kennzeichen, ob hinsichtlich des Kaufgeschäftes oder des Preises Bedingungen vorliegen oder ob Leistungen zu erbringen sind, deren Wert im Hinblick auf die zu bewertenden Waren nicht bestimmt werden können. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	Die zulässigen Werte und deren Bedeutung sind der Deutschen Codeliste A1220 zu entnehmen
	VZ2415		Einschränkungs-/Bedingungsart [für EGZ]	100	Art der Einschränkungen bezüglich der Verwendung und des Gebrauchs der Waren durch den Käufer und/oder Art der Bedingungen und Leistungen, deren Wert im Hinblick auf die zu bewertenden Waren nicht bestimmt werden kann (Feld 8 der D.V.1) Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	
	VZ2416		Kennzeichen Lizenzgebühren [für EGZ]	1	Kennzeichen, ob der Käufer unmittelbar oder mittelbar Lizenzgebühren für die eingeführten Waren nach den Bedingungen des Kaufgeschäfts zu zahlen hat. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	Die zulässigen Werte und deren Bedeutung sind der Deutschen Codeliste A1620 zu entnehmen

VZ – Sammelzollantrag							[Teilnehmer→VZ→ZODIAK→CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	VZ2417		Umstände Lizenzgebühren [für EGZ]	100	Umstände, unter denen der Käufer Lizenzgebühren für die eingeführten Waren zu zahlen hat (Feld 9 der D.V.1). Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	
	VZ2418		Kennzeichen Weiterverkäufe/ Überlassungen/Verwendungen [für EGZ]	1	Kennzeichen, ob das Kaufgeschäft mit einer Vereinbarung verbunden ist, nach der ein Teil der Erlöse aus späteren Weiterverkäufen, sonstigen Überlassungen oder Verwendungen unmittelbar oder mittelbar dem Käufer zugute kommt. Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	Die zulässigen Werte und deren Bedeutung sind der Deutschen Codeliste A1880 zu entnehmen
	VZ2419		Umstände zu Weiterverkäufe/ Überlassungen/Verwendungen [für EGZ]	100	Umstände, unter denen ein Teil der Erlöse aus späteren Weiterverkäufen, sonstigen Überlassungen oder Verwendungen unmittelbar oder mittelbar dem Verkäufer zugute kommt (Feld 9 der D.V.1). Die Angabe ist nur für eine spätere EGZ relevant und wird nicht an ATLAS übermittelt.	O	
	VZ2420		IATA Abflughafen für Kopfebene	5	Sofern eine DV1-Kostenverteilung durchgeführt werden soll, wird ein IATA Abflughafen auf Kopf-Ebene benötigt. Dieser kann hier angegeben werden.	-	Nur für ZODIAK-GE (via GE-BOX). An ZODIAK-Classic (via Classic-BOX) übertragene Werte werden ignoriert. Nur bei 1. Position relevant. Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld KENNZEICHEN D.V.1 den Wert "1" enthält.
	VZ2610		Verkehrszweig im Inland (COMPLETE)	1	Nur bei Objekt-Aktion (OB0050) "COMPLETE": Schlüssel für die Art des inländischen Verkehrszweigs	O	Bei **Anlage** (CREATE) einer **vereinfachten Anmeldung** zum Freien Verlehr (vZA) wurden auf **Kopfebene** Angaben zu Verkehrszweig im Inland , Verkehrszweig an der Grenze, Versendungsland, Bestimmungsbundesland und Bestimmungsland gemacht. Nach Eingang des Befundes von ATLAS in ZODIAK wurden dann die entsprechenden Felder auf Kopfebene gesperrt und die Werte wurden automatisch in jede Position der vZA übernommen. Bei dem COMPLETE kann nun **über diese Felder auf Positionsebene der Wert je Position** geändert werden. (bitte die Hinweise oben beachten)
	VZ2620		Verkehrszweig an der Grenze (COMPLETE)	1	Nur bei Objekt-Aktion (OB0050) "COMPLETE": Schlüssel für die Art des Verkehrszweiges	O	
	VZ2630		Versendungsland (COMPLETE)	2	Nur bei Objekt-Aktion (OB0050) "COMPLETE": Länderkennzeichen des Versendungs-/Ausfuhrlandes	O	
	VZ2640		Bestimmungsbundesland (COMPLETE)	2	Nur bei Objekt-Aktion (OB0050) "COMPLETE": Schlüssel für das Bestimmungsbundesland	O	

VZ – Sammelzollantrag							[Teilnehmer→VZ→ZODIAK→CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	VZ2641		Bestimmungsland (COMPLETE)	2	Nur bei Objekt-Aktion (OB0050) "COMPLETE": Schlüssel für das EU-Land, in dem die Sendung verbleiben soll. Codeliste A1314	O	(bitte die Hinweise oben beachten)
	VZ2650		Staatszug Bef.mittel Grenze (COMPLETE)	2	Nur bei Objekt-Aktion (OB0050) "COMPLETE": Länderkennzeichen für die Staatszugehörigkeit des Beförderungsmittels	O	(bitte die Hinweise oben beachten)
	VZ2660		Art Bef.mittel Grenze (COMPLETE)	2	Nur bei Objekt-Aktion (OB0050) "COMPLETE": Angabe der Art des aktiven Beförderungsmittels	O	(bitte die Hinweise oben beachten)
	VZ2670		Beschreibung Bef.mittel (COMPLETE)	17	Nur bei Objekt-Aktion (OB0050) "COMPLETE": Beschreibung des Beförderungsmittels	O	(bitte die Hinweise oben beachten)
	VZ2680		Art des Geschäfts (COMPLETE)	2	Nur bei Objekt-Aktion (OB0050) "COMPLETE": Schlüssel für die Art des Geschäfts	O	(bitte die Hinweise oben beachten)
	VZ2690		Statistikstatus (COMPLETE)	2	Nur bei Objekt-Aktion (OB0050) "COMPLETE": Schlüssel für die statistische Behandlung der Ware	O	(bitte die Hinweise oben beachten)
0…11	VZ3007		Zeilen-Nummer Adresse	[5,0]	Die Zeilen-Nummer Adresse muss bei allen Adressen mit "1" gefüllt sein. Über die Angabe einer Gruppenwiederholung können mehrere Adressen übermittelt werden (die zusammengehörigen Attribute sind mit einem durchgängigen, grünen Balken in der Spalte Gruppenwiederholung gekennzeichnet)	D	
	VZ3008		Adress-Kennzeichen	10	Qualifier für den Adresstyp. Das Adresskennzeichen fasst die nachfolgenden Adressatribute zu einer Adresse zusammen	M	DT - Deklarant/Anmelder *UC – Erwerber (dieser Code wird nicht mehr verwendet, er ist nur noch wegen der Abwärtskompatibilität aufgeführt)* SE - Verkäufer BY - Käufer CN - Empfänger: CZ - Versender/Ausführer CB - Vertreter AA - Rechnung

VZ – Sammelzollantrag							[Teilnehmer→VZ→ZODIAK→CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
							Feld darf nicht leer sein.
	VZ3011		Adress-Code	10	Suchbegriff für ZODIAK-Adressstamm	O	Sofern neben dem Adress-Code keine weiteren Angaben zu der Adresse übermittelt werden, wird der Adress-Code automatisch in die im ZODIAK-Adressstamm hinterlegte Adresse umgesetzt. Ist der Adress-Code nicht im ZODIAK-Adressstamm hinterlegt, wird in der angelegten Anmeldung nur der Adress-Code angezeigt.
	VZ3012		EORI	17	EORI-Nummer, unter welcher Name und Anschrift gespeichert sind.	D	Sofern eine EORI-Nummer vorhanden ist, ist diese anzugeben. Die Niederlassungsnummer ist im Attribut am Ende der Adressen hinzu zu fügen. Bei einer Bewilligung A1/S1 muß der Bewilligungsinhaber gleichzeitig Anmelder sein; bei einer Bewilligung A2/S2 mit direktem Vertretungsverhältnis darf der Bewilligungsinhaber nicht als Anmelder auftreten; bei einer Bewilligung A2/S2 mit indirektem Vertretungsverhältnis muss der Bewilligungsinhaber gleichzeitig Anmelder sein. für Bewilligung A1/S1 Mussfeld; für Bewilligung A2/S2 Bedingtes Mussfeld; Angabe ist erforderlich, wenn das Feld KENNZEICHEN VERTRETUNGSVERHÄLTNIS den Wert "2" beinhaltet; Angabe ist zulässig, wenn das Feld KENNZEICHEN VERTRETUNGSVERHÄLTNIS den Wert "1" beinhaltet.
	VZ3013		Name/Firmenbezeichnung	120	Name/Firmenbezeichnung (Anmelder)	D	Die Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld EORI keinen Wert enthält. Sofern eine EORI-Nummer vorhanden ist, ist diese anzugeben. für Bewilligung A1/S1 Übermittlung des Feldes nicht zulässig; für Bewilligung A2/S2 Bedingtes Mussfeld; Angabe ist zulässig und erforderlich, wenn das Feld KENNZEICHEN VERTRETUNGSVERHÄLTNIS den Wert "1" beinhaltet und das Feld ZOLLNUMMER ANMELDER keinen relevanten Wert beinhaltet.
	VZ3014		Straße und Hausnummer	35	Straße und Hausnummer zur Hausanschrift des Anmelders	D	Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld NAME/FIRMENBEZEICHNUNG einen relevanten Wert enthält und das Feld POSTFACH keinen Wert enthält.

VZ – Sammelzollantrag							[Teilnehmer→VZ→ZODIAK→CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	VZ3015		Ortsteil	35	Ortsteil zur Hausanschrift des Anmelders	O	Angabe ist nur zulässig, wenn das Feld STRAßE UND HAUSNUMMER einen relevanten Wert enthält.
	VZ3016		Ländercode	3	Länderkennzeichen der Nationalität (Staatszugehörigkeit) zur Adresse des Anmelders	D	Die zulässigen Werte und deren Bedeutung sind der Deutschen Codeliste (Länderliste) zu entnehmen. Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld NAME/FIRMENBEZEICHNUNG einen relevanten Wert enthält.
	VZ3018		Postleitzahl-S	9	Postleitzahl zur Hausanschrift des Anmelders	D	Angabe ist erforderlich, wenn das Feld STRAßE UND HAUSNUMMER einen Wert enthält und das Feld NATIONALITÄT den Wert "DE" enthält; in diesen Fällen ist die 5-stellige Postleitzahl der Deutschen Post AG zu übermitteln; Angabe ist nicht zulässig, wenn das Feld STRAßE UND HAUSNUMMER keinen relevanten Wert beinhaltet.
	VZ3019		Ort-S	35	Ortsangabe zur Hausanschrift des Anmelders	D	Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn das Feld STRAßE UND HAUSNUMMER einen relevanten Wert enthält.
	VZ3022		*[wird hier nur noch aus Gründen der Abwärtskompatibilität aufgeführt. Ohne Funktion]*			*D*	*(Nicht mehr verwendet: „USt-IDNr.“)*
	VZ3023		Finanzamt	4	Schlüssel des für den Schuldner der Einfuhrumsatzsteuer oder dessen Fiskalvertreters zuständigen Finanzamtes	D	Nur für Anmelderadresse Eine Angabe ist stets zulässig. Eine Angabe ist erforderlich, wenn das erste Unterfeld des Feldes "Verfahrenscode" der Zollanmeldungspositionen einen der Werte '42' oder '63' beinhaltet.
	VZ3024		*[wird hier nur noch aus Gründen der Abwärtskompatibilität aufgeführt. Ohne Funktion]*				*(Nicht mehr verwendet: "Sitz des Einführers")*
	VZ3025		Bewilligungsnummer (vereinfachtes Verfahren)	35	Nummer einer Bewilligung zu einem Vereinfachten Verfahren, auf das sich die Anmeldung bezieht	M	Für das vereinfachte Verfahren sind die Kennung "S1" und "S2" zugelassen, für die Anschreibemitteilung die Kennung "A1" und "A2". Mussfeld; Die Bewilligungsnummer setzt sich wie folgt zusammen: Dienststellennummer (n4) Kennung (an2) Laufende Nummer (n4)
	VZ3027		Bewilligungsnummer (Endverwender)	35	Nummer einer Bewilligung zu einer Endverwendung, auf die sich die Anmeldung bezieht	D	Eine Angabe ist nur zulässig und erforderlich, wenn bei mindestens einer Position der Zollanmeldung eine Maßnahme der Endverwendung aus dem EZT anzuwenden ist und zu mindestens einer solchen Position das Feld "Art der Unterlage (Position)" nicht den Wert '9DEI' enthält.

VZ – Sammelzollantrag							[Teilnehmer→VZ→ZODIAK→CUSDVZ→ATLAS]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	VZ3030		Niederlassungsnummer	4	Nummer der Niederlassung. Dieses Feld dient der firmeninternen Zuordnung und macht für die Wirtschaftsbeteiligten den betroffenen Unternehmensteil erkennbar.	D	Eine Eingabe ist nur zulässig, wenn das Feld EORITIN einen Wert enthält. Die Niederlassungsnummer muss in den Beteiligten-Stammdaten bei der EORI-Nummer vorhanden und gültig sein. Zulässige Werte 0000 - 9999.

***(1) Feldtyp und Länge (Sendenachrichten - BOX-Partner sendet an die BOX):**

n	Eine Zahl zeigt ein alphanumerisches Feld und seine maximale Länge an.
[n]	Eine Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld ohne Nachkommastellen und seine maximale Stellenanzahl an. Es dürfen beliebig viele führende Leerstellen und führende Nullen angegeben werden. Ein Vorzeichen darf nicht angegeben werden. Tausendertrennzeichen dürfen nicht angegeben werden. Es darf entweder ein Komma oder ein Punkt als Dezimaltrennzeichen angegeben werden, dem beliebig viele Nullen und Leerstellen folgen dürfen. Für zum Beispiel „[5]“ sind die Angaben „1“, „12345“, „001“, „ 1“ und „ 1,00 „ alle gültig. Ungültig wären zum Beispiel die Angaben „123456“ (zu viele Stellen), „+1“ (Vorzeichen angegeben), „1.000,00“ (Tausendertrennzeichen angegeben) und „1 2,5 0“ (Leerstellen innerhalb der Zahl).
[n,m]	Zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigen ein numerisches Feld mit Nachkommastellen an. Die Bedeutung der Angaben „n“ und „m“ orientiert sich an den Veröffentlichungen von ATLAS und ist wie folgt zu interpretieren. „n“ ist die Summe der zulässigen Vor- und Nachkommastellen. „m“ ist die Anzahl der zulässigen Nachkommastellen. Somit ergibt sich als maximale Vorkomma-Stellenanzahl „n – m“. Also zum Beispiel bei [12,3] sind maximal 9 (= 12-3) Vorkommastellen gültig. Die Anzahl der gültigen Nachkommstellen kann direkt mit „3“ abgelesen werden. Es gelten im weiteren die gleichen Regeln wie bei „[n]“ beschrieben mit der Ergänzung, dass anstelle von Nullen auch andere Nachkommaanteile gültig sind. Für zum Beispiel [12,3] sind alle Angaben wie bei „[n]“ oben beschrieben gültig und zusätzlich zum Beispiel die Angaben „1,123“ und „001,123000“. Ungültig wären zum Beispiel die Angaben „1234567890,123“ (zu viele Vorkommastellen) und „1,1234“ (zu viele Nachkommastellen). Es darf entweder ein Komma oder ein Punkt als Dezimaltrennzeichen angegeben werden.
[±n]	Das Zeichen ± gefolgt von einer Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen ohne Nachkommastellen und seine maximale Stellenanzahl an. Das Vorzeichen ist verpflichten anzugeben und dem Wert voranzustellen. Es wird nicht als Zeichen gezählt. Als Vorzeichen dürfen die Zeichen „+“ und „-“ (Hex „2D“ in ASCII und UTF-8) angegeben werden. Es gelten im weiteren die gleichen Regeln wie bei „[n]“ (abgesehen vom Vorzeichen). Für zum Beispiel [±5] sind die Angaben „+1“, „-12345“, „+001“, „ -1“ und „ +1,00 „ alle gültig. Ungültig wären zum Beispiel die Angaben „12345“ (kein Vorzeichen angegeben) sowie die unter „[n]“ beschriebenen ungültigen Angaben unabhängig vom Vorzeichen.
[±n,m]	Das Zeichen ± gefolgt von zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen und mit Nachkommastellen an. Die Regeln zu den maximalen Anzahlen von Vor- und Nachkommastellen gelten analog zu „[n,m]. Das Vorzeichen ist verpflichten anzugeben und dem Wert voranzustellen. Es wird nicht als Zeichen gezählt. Als Vorzeichen dürfen die Zeichen „+“ und „-“ (Hex „2D“ in ASCII und UTF-8) angegeben werden. Es gelten im weiteren die gleichen Regeln wie bei „[n,m]“ (abgesehen vom Vorzeichen).. Für zum Beispiel [±12,3] sind die Angaben „+1,123“ und „-001,123000“. gültig Ungültig wären zum Beispiel die Angaben „123456789,123“ (kein Vorzeichen angegeben) sowie die unter „[n,m]“ beschriebenen ungültigen Angaben unabhängig vom Vorzechen.
DATE	Die Angabe „DATE“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist YYYYMMDD, es dürfen keine Trennzeichen angegeben werden. Für den 20.09.2022 wäre zum Beispiel „20220920“ anzugeben.
TIME	Die Angabe „TIME“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist hhmmss, es dürfen keine Trennzeichen angegeben werden und die Angabe muss im „24-Stunden-Format“ (also ohne „am“ und „pm“) erfolgen. Für 15:30:20 Uhr wäre zum Beispiel „153020“ anzugeben.
DATETIME	Die Angabe „DATETIME“ zeigt einen Zeitpunkt an. Das Format ist YYYYMMDDhhmmss±tt:tt wobei „YYYYMMDD“ der Datumsanteil ist (wie bei DATE beschrieben) und hhmmss der Uhrzeitanteil (wie bei TIME beschrieben). Die Angabe einer Zeitzone (±tt:tt) ist optional. Wird keine Zeitzone angegeben, so gilt „Ortszeit Deutschland“ (Bei Wechsel von Sommer- auf Winterzeit wird Winterzeit angenommen). Die Angabe einer Zeitzone kann entweder durch ein „Z“ für UTC oder durch Angabe der Differenz zu UTC in Form von -12:00 bis +12:00 angegeben werden. Für den 20.09.2022 15:30:20 in Zeitzone +02:00 (Deutsche Sommerzeit) wäre die Angabe zum Beispiel „20220920153020+02:00“.

***(2) Verwendung lt. ATLAS (Sendenachrichten - BOX-Partner sendet an die BOX):**

M	„mandatory“ – Pflichtfeld. Die Plausibilitätsprüfung von ZODIAK wird einen Plausibilitätsfehler melden, wenn ein Pflichtfeld nicht angegeben ist. Das Feld muss allerdings nicht zwingend in der BOX-Sendenachricht angegeben werden. Es kann auch durch eine Kopiervorlage gefüllt werden, um zum Beispiel das automatische Senden an das Zollsystem (z.B. ATLAS) zu ermöglichen. Weiterhin kann es auch nach Übertragung an die BOX im ZODIAK-Dialog manuell nachgetragen und die Zollanmeldung dann aus ZODIAK heraus an das Zollsystem gesendet werden.
D	„dependent“ – bedingtes Pflichtfeld. Die Plausibilitätsprüfung von ZODIAK wird einen Plausibilitätsfehler melden, wenn die entsprechende Bedingung zutrifft, die das bedingte Pflichtfeld zu einem Pflichtfeld macht. Die weiteren Hinweise wie bei „mandatory“ gelten hier entsprechend.
O	„optional“ – optionales Feld. Die Plausibilitätsprüfung von ZODIAK wird keinen Plausibilitätsfehler melden, wenn das Feld nicht gefüllt ist.